

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 32 • Donnerstag, 07. August 2025

Ettlingen



SUNNY LAKE FESTIVAL

am Badesee Buchtzig in Ettlingen
Tickets unter www.sunnylake-festival.de

FREITAG WIRD KULT

Schlager, Party, dein Abend am See. Wann? 12.09.:

Moderation durch DJ Norman E und Jan Zipperer



22:15 Uhr
REDNEX



19:00 Uhr
Guildo Horn
& Die orthopädischen Strümpfe



17:00 Uhr
Vanessa Mai



21:00 Uhr
Oli. P.

Mundartabend

Fr. 19.09., 19.30 Uhr
Stadthalle



POWERED BY:



SWE-Ehrenamtspreis

Die Stadtwerke Ettlingen verleihen in diesem Jahr bereits zum zwölften Mal ihren Ehrenamtspreis. Mit dieser Auszeichnung würdigt das Unternehmen bürgerschaftliches Engagement in den Bereichen Bildung, Kultur, Soziales und Sport.

Noch bis zum 21. September können Einzelpersonen, Gruppen, Initiativen oder Projekte für den Preis vorgeschlagen oder zur Bewerbung eingereicht werden – auch Eigenbewerbungen sind möglich. Eine Jury entscheidet über die Auszeichnungen in den vier Hauptkategorien. Darüber hinaus wird ein Publikumspreis vergeben, über den die Ettlinger Bevölkerung abstimmen kann.

Die Preisverleihung findet im Dezember im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in der Buhlschen Mühle statt. Jede Preisträgerin bzw. jeder Preisträger erhält ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro.

Weitere Informationen, Teilnahmebedingungen und Bewerbungsunterlagen finden Interessierte unter www.sw-ettlingen.de/ehrenamtspreis

Zukunft gestalten – Stadtwerke loben erstmals Zukunftspreis aus

Nachhaltigkeit beginnt vor Ort: Unter dem Motto „Zukunft beginnt bei uns“ rufen die Stadtwerke Ettlingen erstmals zur Teilnahme am neuen SWE-Zukunftspreis auf. Ausgezeichnet werden Projekte, Konzepte oder Ideen, die einen konkreten Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten und beispielhaft zeigen, wie Zukunft in Ettlingen und Umgebung gestaltet werden kann.

Mitmachen können Bürgerinnen und Bürger, Familien, Unternehmen, Start-ups, Vereine, Schulklassen oder Nachbarschaftsinitiativen. Die Teilnahme erfolgt entweder über eine Eigenbewerbung oder durch einen Vorschlag von Dritten. Voraussetzung ist, dass das Projekt oder die Idee einen klaren Bezug zu Ettlingen hat.

Bewerbungen und Vorschläge können noch bis zum 21. September 2025 eingereicht werden. Die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger übernimmt eine Jury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Ettlingen, der Stadtwerke und optional Fachexperten.

Der SWE-Zukunftspreis ist mit 1.000 Euro Preisgeld, einer Trophäe, einer Urkunde sowie einer symbolischen Baumpflanzung mit Ehrentafel im Ettlinger Stadtgebiet verbunden.

Weitere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen stehen online zur Verfügung unter www.sw-ettlingen.de/zukunftspreis

Stadtbaubilanz für 2024 vorgestellt:

Nochmals erheblicher Zuwachs beim Anlagevermögen



Kürzlich hat Geschäftsführer Steffen Neumeister die Bilanz 2024 im Gemeinderat vorgestellt. Ein bedeutendes Projekt ist aktuell die Bebauung des Areals Alte Feuerwehr (Foto), das seiner Vollendung entgegenstrebt, aber erst in der nächsten Bilanz dem Anlagevermögen zugeschlagen wird.

„Unser Anlagevermögen hat die 100 Mio. Euro-Marke gerissen“, merkte der Geschäftsführer der Stadtbau Ettlingen GmbH, Steffen Neumeister an. Er stellte gemeinsam mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden, Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, die Bilanz 2024 vor. Bereits vor einigen Tagen hatte der Gemeinderat die Bilanz zustimmend zur Kenntnis genommen und dem Geschäftsführer und seinem Team, bestehend aus 24 Personen inklusive Hausmeistern und Reinigungskräften, großes Lob für ihre Arbeit ausgesprochen. „Die Leistung des recht kleinen Teams ist hoch einzuschätzen“, betonte auch Dr. Heidecker.

Das Anlagevermögen ist gegenüber dem vergangenen Jahr von knapp 90 Mio. Euro auf fast 102 Mio. Euro angewachsen, insgesamt beläuft sich das Bilanzvolumen auf über 108 Mio. Euro. Erhöht wurde das Fremdkapital, „diese Finanzierung von Vorhaben ist üblich“, so Neumeister, bedeute natürlich, dass in den kommenden Jahren zurückgezahlt werden müsse. Leicht erhöht wurden die Umsatzerlöse, mehr Wohnungen führen zu höheren Einnahmen. Denn der Wohnungsbestand wurde gegenüber 2023 um 35 auf 572 erhöht, die Wohnfläche erhöhte sich um fast 3.000 auf über 36.800 Quadratmeter. In den vergangenen Jahren kamen durch die Festplatzbebauung und nun auch durch die Bebauung des Areals Alte Feuerwehr insgesamt 109 Wohnungen hinzu.

Der Jahresabschluss weist ein Minus von 840.000 Euro auf. „Das sieht erstmal nicht schön aus, aber es sind so genannte rentierliche Schulden“, erklärte Neumeister. Denn bereits im kommenden Jahr rechne die Stadtochter wieder mit einem positiven Ergebnis, „nämlich dann, wenn die Einnahmen kommen“. Im Folgejahr werde die Kurve dann aller Voraussicht nach wieder etwas unter den Strich reichen. „Im Schnitt ist ein aus-

geglichenes Jahresergebnis unser Ziel, die ‚schwarze Null‘. Ursache für die Schwankungen sei der lange Vorfinanzierungszeitraum, der mittlerweile über 24 Monate umfasse, „das muss zwischenfinanziert werden.“ 2026 werden auf diese Weise die Vorhaben Kindergarten Kaserne Nord, Kindergarten Hornisgrindestraße Bruchhausen sowie Kirchenplatz negativ zu Buche schlagen. Sonne und Rose werden 2027 die Bilanz beeinflussen. „Der Zeitraum, bevor Mieten fließen, wird immer länger, hinzu kommen nach der Ideenfindung oder dem Ideenwettbewerb zahlreiche Voruntersuchungen, die mindestens ein Jahr dauern.“ Doch der klare Auftrag der Stadt lautet: Wohnraum schaffen. Weitere Projekte, die anstehen, sind die Holzbauoffensive mit einem Musterhaus aus heimischem Holz in Modulbauweise, das für weitere Vorhaben Blaupause werden soll, sowie das Vorhaben Hohewiesenstraße mit Neubauten ab 2030, geplant wird bereits.

„Eine Aufgabe der Stadtbau ist zudem der Erhalt historischer Gebäude in der Stadt“, betonte der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Heidecker, man denke nur an die geschichtliche Bedeutung der Rose. Dort hatte man kürzlich Stuckdecken und Schablonentapetenreste entdeckt, beides wird auch künftig zu sehen sein. Neumeister dankte dem „mutigen und zugänglichen Aufsichtsrat“, der die Vorhaben mittrage. Dr. Heidecker merkte an, dass die Bautätigkeit der Stadtbau Ettlingen weiterhin notwendig sei, und betonte, dass 25 Prozent allen Wohnraums preisgebunden auf den Markt kommen, eine freiwillige Marge, die nicht jede Wohnbaugesellschaft zu leisten imstande und willens sei.

Der Blick in die Zukunft sieht eine weitere Erhöhung des Wohnungsbestands. Fernziel bis 2032 und darüber sind bis zu 1.000 Wohneinheiten.

Nachfolger von Intendantin Solvejg Bauer gewählt

Ab 2027 wird Carsten Lepper die Schlossfestspiele führen



Drei Männer und eine Frau konnten sich am Dienstagabend dem Gemeinderat für die Nachfolge bei der Schlossfestspielintendanz präsentieren. Mehrheitlich fiel die Entscheidung für Carsten Lepper.

Er steht fest. Carsten Lepper ist der Nachfolger von Schlossfestspielintendantin Solvejg Bauer. Während die Präsentation der drei Männer und einer Frau bei der Sondersitzung des Gemeinderates in der Schlossgartenhalle öffentlich war, zog sich der Gemeinderat zurück. Stichwortschutzwürdige Interessen bei Personalentscheidungen. Nach über einer Stunde gingen dann die Türen der Schlossgartenhalle wieder auf, die Entscheidung des Gemeinderates war kurz vor 21 Uhr gefallen. Die vier Kandidaten standen am Ende eines Auswahlverfahrens. 56 Frauen und Männer hatten sich um die Stelle für das kulturelle Flaggschiff von Ettlingen beworben. Notwendig war die Sondersitzung, weil Intendantin Bauer nach der Spielzeit 2026 nach Heilbronn wechselt. Die Zuschauerränge in der Halle waren gut besetzt, darunter viele Mitglieder aus dem Bürgerchor. Oberbürgermeister Johannes Arnold hatte bei der Eröffnung der Sitzung betont, dass es ein hervorragendes Bewerberfeld gewesen sei. „Wir können uns in Ettlingen glücklich schätzen, dass unsere Finanzlage es erlaubt, einen Nachfolger für Solvejg Bauer zu suchen. Wir haben die komfortable Situation der Qual der Wahl.“

Und dann begann der Vorstellungsreigen, den Carsten Lepper eröffnete. Er stand in Ettlingen schon auf der Schlossfestspielbühne. 2014 war er der Baron von Gaigern im Musical „Grand Hotel“. Der 49-Jährige ist ausgebildeter Schauspieler und Musical-Darsteller, und er hat sich die ersten Sporen als Regisseur verdient. Deutlich machte er: Theater ist kein Ort von Einzeldarstellern,

sondern ein Ort des gemeinsamen Herzschlages, des „Wir“, und das schließt alle ein, jene auf der Bühne und jene backstage. Im Gepäck hatte er zu seiner Vorstellung ein Programmheft für die folgenden Jahre dabei, das einen Überblick über die Stücke gab, von „Titanic“ über „8 Frauen“ bis „Hänsel und Gretel“ in neuem Gewand für das Jahr 2027. Die Kooperation mit der Popakademie wolle er weiterführen, und mit Blick auf die Bürgerchorsängerinnen und -sänger merkte er an: „Ich kann Ihnen die Sorge nehmen, dass dieser Chor eingedampft wird.“ Selbstredend wird auch die Opern-Tradition fortgeführt mit „La Traviata“ 2028. Und zum 50-Jährigen der Festspiele 2029 hat Lepper „The Great Gatsby“, Donizettis „Der Liebestrank“, „Amadeus“ sowie „Cinderella“ auf dem Spielplan. Anschließend stellte sich Florian Hackspiel dem Gemeinderat vor. Der 43-jährige Innsbrucker ist Theaterregisseur und Schauspieler, seit drei Jahren Spielleiter am Staatstheater am Gärtnerplatz München, er hat schon große Opern wie „Carmen“ und „Fidelio“ inszeniert. Ihm folgte Reinhardt Friese. Der 57-Jährige kann auf 150 Inszenierungen im Musiktheater und Schauspiel blicken, darunter auch ein Gastspiel in Ettlingen 2008.

Brigitta Gillessen war als freiberufliche Regisseurin und Autorin unterwegs, sie hat in Heidelberg Musikwissenschaften und in Berlin Regie des Musiktheaters studiert. 2014 hat sie die Leitung der Kinderoper übernommen und derzeit arbeitet sie an einer inklusiven Musiktheaterproduktion an der Kölner Oper.

Pforzheimer wieder offen

Nach dem Baubeginn am 17. März gab's eine Punktlandung: Pünktlich mit Beginn der Sommerferien nämlich wurde die gesperrte nördliche Fahrbahn der Pforzheimer Straße wieder für den Verkehr aus Richtung Albtal freigegeben.

„Zehn Gewerke waren hier gleichzeitig tätig“, betonte Oberbürgermeister Johannes Arnold, der zusammen mit Vertretern der am Bau beteiligten Ämter von den Stadtwerken über das Stadtbauamt bis zu dessen Tiefbauabteilung und gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker am Vorabend symbolisch ein Absperrgitter zur Seite räumte. Eine ganze Reihe an Maßnahmen wurde in den zurückliegenden Monaten im Umfeld des neuen Quartiers ‚Alte Feuerwehr‘ erledigt, der gesamte Straßenraum nebst Untergrund wurde geordnet. Gas-, Wasser-, Abwasserleitungen wurden neu verlegt, ebenso Strom und Fernwärme sowie Breitband. Im Keller des großen Gebäudes ist die Trafostation untergebracht, die Stadtwerke nutzten die Gelegenheit, Breitband sowohl in Längs- als auch in Querrichtung in die Straße zu legen, ebenso in den Gehweg der Ludwig-Albert-Straße. Außerdem wurde eine neue Linksabbiegespur in die Ludwig-Albert-Straße geschaffen, die aber noch nicht offen ist. Denn die Straße wird abschnittsweise komplett erneuert, die Zufahrt in die neue Tiefgarage werde aber gewährleistet. Neu ist auch der Radschutzstreifen, zudem gibt es jetzt vor der Herz-Jesu-Kirche eine Bushaltestelle sowie zwei Schnellladestellen für Stromfahrzeuge an der südlichen Fahrbahn im Bereich vor der Polizeistation.

Weiterer Baustein, der noch fehlt, um das Ensemble entlang der Pforzheimer Straße zu vervollständigen, ist die Gestaltung des Vorplatzes vor dem großen Gebäude entlang der Straße und die komplette Pflasterung bis zur Musikschule. Im Erdgeschoss wird am Vorplatz ein Café/Bistro einziehen, der Ausbau ist in den letzten Zügen.

Was außerdem noch kommt: die Baumpflanzungen. Im Herbst werden 13 Gleditschien in großzügige Pflanzquartiere gesetzt, so dass am Ende eine Allee aus 20 Bäumen entsteht. Der Mittelstreifen wird begrünt. Die Gleditschien brauchen wenig Wasser und sind hitzeverträglich.



75 Jahre Volkshochschule Ettlingen - lebendig & zeitgemäß!



Nicht mit leeren Händen kam Matthias Speck Vorstandssprecher der Volksbank Ettlingen zum 75-Jährigen der Volkshochschule, umrahmt von OB Arnold und VHS-Leiter Attila Horvat

Mit einem Zitat von Michelle Obama als Motto des aktuellen VHS-Semesterprogramms eröffnete Oberbürgermeister Johannes Arnold die offizielle Jubiläumsfeier: „Bildung ist der Schlüssel zur Freiheit. Sie eröffnet Chancen, macht uns unabhängig und gibt uns die Kraft, unser Leben selbst zu gestalten.“ Dafür stand und steht seit nunmehr 75 Jahren die beliebte Bildungseinrichtung in Ettlingen mit jährlich rund 800 Kursen und Veranstaltungen in Ettlingen, Waldbronn und allen Ortsteilen und mit über 7.000 Buchungen

in Angeboten von „A“ wie „Acrylmalen“ über „K“ wie „Kochkurse“ bis „Z“ wie „Zumba-Fitness“. Die aktuelle Auslastungsquote über alle Angebote hinweg beträgt mehr als 82% und das Verhältnis Frauen zu Männern liegt bei 70% zu 30% - also noch Luft nach oben für die Herren der Schöpfung!

Unverändert geblieben sind dabei die zentralen VHS-Leistungen: Bildungszugang für alle Bevölkerungsgruppen, um Chancengleichheit und soziale Teilhabe zu gewährleisten, Integration digitaler Medien und Technolo-

gien, um den Anforderungen einer digitalen Gesellschaft gerecht zu werden, Förderung von Diversität und Inklusion in den Kursen, um die unterschiedlichen Bedürfnisse und Hintergründe der Teilnehmenden abzudecken sowie Aufarbeitung von nachhaltigen Themen und Praktiken, um ein Bewusstsein für Umwelt- und Klimaschutz zu schaffen.

Besonders bemerkenswert: es gab in diesen 75 Jahren insgesamt nur fünf VHS-Leitungen: Friedrich Emig, Karl Karg, Eugen Faas, Karin Herder-Gysser und Attila Horvat - eine gute Grundlage für langfristige Planung, Entwicklung und Qualitätssicherung.

Im Zuge der Übergabe eines Spendenschecks betonte der Vorstandssprecher der Volksbank Ettlingen, Matthias Heck, dass die lokalen Bildungsangebote essentiell für eine gute Ausgestaltung einer solidarischen Stadtgesellschaft sind und dass die Anschaffung eines Defibrillators eine sinnvolle und wertvolle Investition für lebensrettende Einsätze ist - verbunden mit der Hoffnung, dass ein solcher Notfall hoffentlich nie eintreten möge!

VHS-Direktor Attila Horvat wies bei seinem Dank an alle Kursleitenden und Mitarbeitenden darauf hin, dass durch die im Januar 2024 etablierte Organisation des Angebots für die Nachbargemeinde in Waldbronn die Zahl der Kurse, Kunden und Zielgruppen deutlich angewachsen ist und somit eine starke Positionierung der Angebote in der gesamten Alb- und im südlichen Landkreis erreicht wird. Er betonte zudem die gute Sichtbarkeit gegenüber Interessierten durch regelmäßige Berichterstattung, Newsletter-Einführung und Suchmaschinenoptimierung für die VHS-Homepage.

Als Herausforderungen für die Zukunft sieht er die Qualitätssicherung in den Kursen, die Gewinnung zusätzlicher Kursleitenden und den Ausbau des Angebots für jüngere Zielgruppen.

Eintrag ins Goldene Buch: Delegation aus Sha'ar HaNegev



Eine Delegation aus der Partnerregion des Landkreises Karlsruhe, Sha'ar HaNegev, war in der vergangenen Woche drei Tage lang zu Gast im Kreis. Das Besuchsprogramm umfasste Besichtigungen, Gespräche und Gedankenaustausch auf verschiedenen Ebenen, auch ein Besuch in Ettlingen stand auf der Tagesordnung. Bürgermeister Ori Epstein (sitzend), sein Stellvertreter Adam Azran (3.v.lks.) sowie Uri Pinto, Verwaltungsleiter (2. v.lks.) sprachen (v.lks.) mit Kreiskämmerer Ragnar Watteroth, Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, OB Johannes Arnold und dem Ersten Landesbeamten Kurt Bühler im Bürgersaal des Ettlinger Rathauses über die Situation der Region, die im Westen an den Gazastreifen grenzt.

Seit 1991 besteht die Freundschaft zwischen den beiden Regionen, 2008 wurde die Partnerschaft offiziell besiegelt. Es gibt auf Kreisebene einen Jugendaustausch sowie gemeinsame Projekte aus den Bereichen Katastrophenschutz oder Bildung.

Verabschiedung von Rektorin Karin Strehlau



Vergangene Woche wurde die Rektorin der Erich Kästner Schule, Karin Strehlau (Mitte), in den Ruhestand verabschiedet, mit dabei (v.lks.) Ortsvorsteher Berthold Zähringer, OB Johannes Arnold, Schulrätin Dorothea Schmitt, Stefanie Wagner, geschäftsführende Rektorin der Ettlinger Schulen.

Große Sonnenblumen aus Papier schmückten die Sporthalle der Erich Kästner Schule in Ettlingenweiler, sie bildeten den dekorativen Rahmen für die Verabschiedung von Rektorin Karin Strehlau in den Ruhestand, genauer gesagt in das Sabbatjahr, bevor dann in etwa einem Jahr der verbrieft Abschied aus dem Schuldienst folgt. 16 Jahre an der Erich Kästner Grundschule in Ettlingenweiler und 45 Jahre Schuldienst werden dann hinter ihr liegen. „Meine eigene Schulzeit ist da noch nicht einmal eingerechnet“, sagte sie. Sie genoss das Abschiedsfest, das ihr die Schülerinnen und Schüler und das Lehrerkollegium ausgerichtet hatten. Da gab es das von allen Kindern gesungene Lied „Wir feiern heute ein Fest“, eine besondere Percussion-Darbietung, gereimt, getrommelt und geklatscht, eine akrobatische Einrad-Choreografie, ein Gedicht über die Sonnenblume und einen Song der Lehrerinnen. Geschenke gab's natürlich auch in unterschiedlichster Form. Das größte Geschenk, da waren sich alle, die ein Grußwort sprachen, einig: Jetzt folgt für Karin Strehlau eine Zeit ohne Stundenplan, frei von Zwängen.

Schulrätin Dorothea Schmitt fand sehr persönliche Worte für die Freundin, ließ ihren Werdegang Revue passieren. 2009 führte der berufliche Weg die in Kirchheim/Teck Geborene nach Ettlingenweiler, wo sie sich mit „Herz, Kopf und Seele“ der Schule widmete. Nun sei es an der Zeit, neue schöne Momente und Erinnerungen zu schaffen.

„Die Schule ist gut aufgestellt“, das sei eines ihrer Verdienste, sagte Oberbürgermeister Johannes Arnold, der den Schuldienst mit sportlichen Disziplinen verglich, was schon deshalb passend war, weil Karin Strehlau das sportliche Profil der Schule, die Förderung von Bewegung und Sport besonders am Herzen lagen. Vom Hürdenlauf wegen sich ständig verändernder Voraussetzungen durch die Landespolitik bis zur Tätigkeit als Sparringpartner für Kinder, Eltern, Kollegium reiche die Bandbreite, „und man muss auch Niederlagen einstecken können“, auch dies zeichnete den Sportsgeist von Karin Strehlau aus. Die geschäftsführende Rektorin der Ettlinger Schulen, Stefanie Wagner, merkte an: „Deine

konstruktive Stimme wird uns fehlen!“ Strehlau habe die Werte, die sie vermittelte, selbst gelebt, habe die individuellen Bedürfnisse der Kinder im Blick gehabt. „Hier an der Erich Kästner Schule macht das Lernen Freude, hier kann man die eigene Stärke finden“, sagte sie. Die Elternbeiratsvorsitzende Michelle Elter lobte die Rektorin als stets verlässliche Ansprechpartnerin, während der Vorsitzende der Fördergemeinschaft, Johannes Schäfer, ihren „moderierenden Stil“ lobte. Tanja Hartung, Leiterin der Betreuung, nannte Frau Strehlau einen „ruhenden Pol“.

„Ich habe nur gute Erfahrungen gemacht“, sagte Karin Strehlau auf ihren beruflichen Werdegang blickend. Eigentlich sei die Hauptschule ihr berufliches Ziel gewesen, doch sie sei froh, sich für die Grundschule entschieden zu haben. Denn „diese vier wunderbaren Jahre“ der Kinder mitzerleben, in denen die Grundlagen für das ganze weitere Leben gelegt würden, sei einfach schön. Und die Zeit in Ettlingenweiler sei ausnahmslos positiv gewesen, angefangen von den Bedingungen, geschaffen durch die Stadt und das Schulgremium, über die Unterstützung durch OB, Gemeinderat und Ämter, Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher und Vereine, die Vorbereitung der Kinder durch den Kindergarten St. Elisabeth bis zum beispielhaften Service der Abteilung Information und Kommunikation in Sachen mediale Ausstattung. All dies habe ihre Tätigkeit in Ettlingenweiler bereichert. Den Eltern und Elternvertretern, den Eheleuten Hubig mit ihrer Einrad-AG und Björn Etzel mit der Percussion-AG, der Fördergemeinschaft, die der Schule Extras bescherte wie die Zirkus-AG oder tolle Exkursionen, vor allem aber ihrem kleinen, aber effektiven Lehrerinnenkollegium sagte sie Dank.

Last but not least dankte die scheidende Rektorin ihrer Stellvertreterin Alexa Wild für ihr Engagement sowie der Schulsekretärin Annette Tietze. „Sie ist das Herzstück der Schule!“ „Ich nehme Abschied von fantastischen Menschen, das Lachen der Kinder wird mir auch sehr fehlen“, sagte Frau Strehlau zum Schluss.

Erfolgreiche Zertifizierung AWO-Kita Regenbogen/ Stiftung „Kinder forschen“

Passend zum strahlenden Sommerwetter gab es bei der Urkundenübergabe zur 8. erfolgreichen MINT-Zertifizierung der Einrichtung am Freibad nur strahlende Gesichter: Schließlich hat sich keine Kita in Ettlingen und der Region seit dem Projektbeginn 2008 häufiger der Überprüfung der Stiftung „Kinder forschen“ erfolgreich gestellt und trotz aller Widrigkeiten wie Corona und Personalknappheit immer wieder besondere Zusatzangebote für Kinder geschaffen. Dafür gab es nicht nur eine Urkunde des Stiftungsvorstands und eine Plakette zur Montage an der Eingangsfassade, sondern auch einen Gutschein zur Erfüllung künftiger Forscher-„Wünsche“.

Die Stiftung „Kinder forschen“ ist eine gemeinnützige Organisation mit Sitz in Berlin, die sich für frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik (MINT) und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) einsetzt. Ihr Ziel ist es, Kinder in ihrem natürlichen Forscherdrang zu stärken und sie zu nachhaltigem Denken zu befähigen. Dafür bietet sie bundesweit Fortbildungen für pädagogische Fach- und Lehrkräfte in Kitas und Grundschulen an. Die Stiftung arbeitet mit über 200 Netzwerkpartnern zusammen und wird unter anderem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt.

Der pädagogische Ansatz basiert auf konstruktivem Lernen, bei dem Kinder aktiv und individuell gefördert werden. Dabei setzt sie auf praxisnahe Unterstützung für Pädagoginnen und Pädagogen sowie eine enge Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen und Trägern vor Ort.

Der regionale Zusammenschluss besteht derzeit aus knapp 70 Betreuungsgruppen, in denen mehr als 400 pädagogische Fachkräfte über 4.000 Kinder betreuen. Die Federführung liegt bei der Leitung der Volkshochschule Ettlingen, die zusätzlich auch die Hector Kinderakademie und das Projekt „Kinder forschen“ unter einem Dach vereint. Die Übergabe gestalteten René Asché, AWO-Kindergartenbeauftragter, Attila Horvat, Projektleiter Stadt, und Prof. Dr. Dieter Fehler, MINT-Mitmachexperte, gemeinsam mit Sabine Walliser, Kita-Leitung, und Beatrix Schneider, stellv. Leitung.

**Spenden sammeln.
Gebührenfrei.
Lokal.**



Die NUSSBAUM Spendenplattform für Vereine

gemeinsamhelfen.de

Ferienauftakt mit dem Kinderflohmarkt:

280 Verkäuferinnen und Verkäufer auf dem Hof des Schulzentrums



Anfangs hats etwas getröpfelt, aber die 280 Verkäuferinnen und Verkäufer auf dem traditionellen Kinderflohmarkt am Schulzentrum hatten mit Folien und Planen vorgesorgt. Da-

nach hielten die Wolken dicht und bis 12 Uhr konnte bei trockenem Wetter gehandelt, verkauft und gekauft werden. Gegen 11.30 Uhr hatten die Sortimente auf den Decken und Camping-

tischen dann auch schon ziemliche Lücken. Viele kommen schon seit Jahren, um gelesene Bücher, Spielsachen und Klamotten, denen man entwachsen ist, anzubieten, manches sah aus wie neu. Eltern, Opas, vor allem aber viele kleine Käuferinnen und Käufer freuten sich über das große bunte Angebot. „Ich kauf mir davon in den Ferien was“, sagte eine kleine Verkäuferin, die gerade wieder ein paar Münzen ins Kässle stecken konnte. „Mein Sohn lernt, dass die Dinge einen gewissen Wert haben“, und was ihm nicht mehr gefalle, sei vielleicht für ein anderes Kind die Erfüllung eines Wunsches, merkte eine Mutter an. Pia, auch ein ‚alter Hase‘ auf dem Flohmarkt, hatte ein Kistchen aufgestellt, „das ist alles zu verschenken“, informierte sie. Wer darin krame, schaue sich auch den Rest ihres Angebots an, und dann werde vielleicht auch was gekauft.

Iamse Wipfler vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, die alljährlich den Kinderflohmarkt mit einem ganzen Team an Helfern organisiert, war zufrieden und freute sich über viel positives Feedback und Anregungen für weitere Verbesserungen. „Ein großer Erfolg und ein gelungener Start in die Sommerferien, trotz der anfänglichen Wetterkapriolen“, sagte sie und dankte allen Unterstützerinnen und Unterstützern.

Die EKSA hat begonnen mit Lärm und Druckwellen



Alles was Geräusch oder Lärm macht, hatte Professor Fehler bei seiner Vorlesung dabei, sie war der Auftakt zur Ettlinger Kindersommerakademie.

Geräusche können etwas Beruhigendes sein, wie Wellen oder Wind, aber Lärm macht den Menschen im wahrsten Sinne des Wortes verrückt. Was für eine Bandbreite es hier gibt, das präsentierte Professor Dieter Fehler bei seiner Vorlesung mit dem sinnigen Namen „Viel Lärm um nichts“. Doch bevor es in medias res ging, begrüßte Professor Klemens Gintner zusammen mit VHS-Leiter Attila Horvat die Ministudenten der Ettlinger

Kindersommerakademie kurz EKSA. Sie findet im Gebäude der Volkshochschule statt. Gintner erinnerte die Kinder an die weiteren Vorlesungen. Und dann ging es los mit einem mächtigen Donner. Einen Blitz wie Göttervater Zeus konnte Fehler nicht niedergehen lassen, aber wie man errechnet, ob das Gewitter sich nähert, das wussten die Kinder. Nach dem Blitz zählen, bis der Donner kommt und dann durch 3 teilen. Nichts Neues war für

die Kinder, wo man nicht sein sollte bei einem Gewitter. Und schon ging es weiter mit dem Karbatschenschnellen, mit dieser Art Peitsche sei man schneller als der Schall, der im Übrigen 343 Meter pro Sekunde zurücklegt. Wo beim Menschen die Stimme und bisweilen auch Geschrei entsteht, zeigte Fehler äußerst plastisch mit einem Film über die „Arbeit“ der Stimmlippen, die nicht alle Lebewesen haben. Beispielsweise Vögel und Dinosaurier besitzen keine und können dennoch Töne erzeugen. Und schon ging es weiter zur Tempeltröte und zum Didgeridoo und der Zirkularatmung, dadurch reißt der Ton nie ab und es entstehen hypnotisierende Klangwellen. Und wie man ohne Handy telefonieren kann, dazu noch für ´umme´, dafür braucht es lediglich zwei Metalldosen, eine Schnur, in den Dosenboden ein Loch bohren, Schnur durchziehen, sie straff spannen und schon geht es los. Eine wirklich pralle Vorlesung bot Fehler neben der Physik auch Biologie nebst Anatomie und immer bildreich und verständlich aufbereitet.

Weiter geht es am Dienstag, 12. August, mit „Wie hat man im alten Ägypten gerechnet und Pyramiden gebaut?“ mit Ernestina Ditrach. Zwei Tage später am 14. August heißt es „Gut gebrüllt! Die Sprache der Tiere“ mit Dr. Mario Ludwig. Und am 15. August steht die Exkursion zum SWR-Studio in Karlsruhe auf dem Programm.

Die anderen Vorlesungen sind in der VHS, Pforzheimer Straße 14.

Anmeldung auch bei der VHS www.vhsettlingen.de

Neues Programm 2025/26

Kultur live bringt Farbe in den Herbst**25 Veranstaltungen von Comedy über Songslam bis zur Lachnacht**

Egal, wie der Herbst wird, ob grau oder verregnet, dank des Kultur live Programmes kann er nur bunt, abwechslungsreich und unterhaltsam werden. Es ist das erste Programm von Carmen Fahlbusch, das sie mit ihrem Chef Christoph Bader zusammengestellt hat.

25 Veranstaltungen plus den fünf Schlosskonzerten des SWR im Asamsaal bieten ein breites Spektrum mit neuen Formaten, aber auch Bewährtem. Er freue sich ganz persönlich wieder auf den Abend mit Andreas Müller und Klaus Birk am 12. Dezember, unterstrich Oberbürgermeister Johannes Arnold bei der Präsentation des Programmflyers am Dienstag vergangener Woche. Birk ist ein Freund des OBs und wird für diesen Abend außergewöhnlich Ungewöhnliches aus Ettlingen präsentieren, dafür liest er seit Wochen bereits die Tageszeitung und das Amtsblatt. Ich bin sehr gespannt auf seinen satirischen, liebevollen Blick auf Ettlingen, zusammen mit dem Parodienkünstler Andreas Müller.

Doch von Anfang an. Denn den Auftakt des Herbstprogramms macht am 11. Oktober Theater Ulüm – deutsch-türkisches Theater im Rahmen der interkulturellen Woche. Hier kooperieren wir mit dem Begegnungsladen ließ Fahlbusch wissen. Sie sind Kleinkunstpreisträger des Landes, die Anders-A-Cappella-Band aus Freiburg. Sie kommen am Donnerstag, 16. Oktober, mit ihrem neuen Programm „So kurz davor“. Lauter Lotterlieder gibt es bei Elke Wollmann & Béatrice Kahl am Samstag, 25. Oktober. Eine Premiere gibt es mit der Ettlinger Lachnacht am Samstag, 1. November mit Kabarett und Comedy.

Nah am Geschehen von der Maus Frederick sind die kleinen Besucher am Sonntag, 2. November, zweimal wird sie auftreten, um 14 und um 16 Uhr.

Wenige Tage später, am 5. November, kommt der Sänger der Prinzen Sebastian Krumbiegel nach Ettlingen, das ist Carmen Fahlbuschs Verdienst, hob Bader heraus. Aufstehen-Weitermachen! Heißt sein Solo-Programm, bei dem er am Klavier sitzen wird. Sie ist eine Bank im Veranstaltungsprogramm, die Ettliger Folknacht. Zur 16. Auflage kommen Bands aus der Bretagne, Belgien und Québec, sie laden nicht nur zum Zuhören ein. Tanzen ist fast schon Pflicht, dafür gibt es wieder einen Folk-Tanzkurs für Anfänger/-innen wenige Stunden vor dem Konzert.

Natalie Friedrich und Stefan Unser werden mit ihrer Expertise wieder für die „richtigen“ Wortakrobaten beim Poetry-Slam am Samstag, 15. November sorgen. Mit seinem aktuellen Album „... bei Nacht“ reist Götz Alsmann & Band am Samstag, 29. November nach Ettlingen. Er gilt als der König des deutschen Jazzschlagers. Ob Babylon Berlin oder Ballroom, bei Björn Bergmann & Isobel Afonte gibt es am 6. Dezember „A Winter Swing Affair“ – selbstredend wird es auch eine Wham-Parodie „The Very Last Christmas“ geben.

Ob Morpheus nur ein jüngeres Publikum anspricht, darf bezweifelt werden. Der junge Künstler Martijn Verhagen aus Amsterdam ist am 20. Dezember mit seiner Band als Trio zu Gast.

Passend zum Jahresanfang gibt es den satanarchäologischen Wunschnusch am Sonntag, 4. Januar von der Jungen WLB Esslingen nach dem Roman von Michael Ende.

Backstreet Noise heißt es bei der Schlagzeugmafia am Samstag, 10. Januar, sie überzeugen mit handwerklichem Können und verblüffendem Ideenreichtum. Eine etablierte Größe ist die Swingnacht, die am 17. Januar steigen wird, nebst einem Schnuppertanzkurs. „Harmonie“ gibt es bei Matthias Ningel am Samstag, 31. Januar, Jung und Intensiv wird es am 21. Februar mit Coesie, Johann Sundermeier und Marvin Suckut. Situationskomik plus Bewegung bietet das deutschschweizerische Satire-Theater Hart auf Hart am 28. Februar. Die ganze Bandbreite an Musikstilen wird es am 1. März für die Kleinen mit „Eule findet den Beat“ geben, von der Pop-Fliege bis zur Hip-Hop-Ratte. Ein echter Selbstläufer ist Nightwash, die Kult-Comedy-Show läuft am Donnerstag, 5. März.

Vives am Samstag, 14. März bietet einen Einblick in die ladinische Seele dank Ganes aus Südtirol. Weiter geht es mit Songslam am Samstag, 21. März, bereits um 4. Mal. Zu Der Grüffelo muss man eigentlich nichts mehr schreiben, er kommt dank des Jungen Theaters Bonn am 29. März nach Ettlingen. Zum Champagnerfest am Samstag, 18. April gibt es natürlich etwas Französisches mit Emmanuelle Mei „Sans Dessous. Am 9. Mai wird das 30-Jährige des Hospizdiensts Ettlingen und das 20-Jährige des Hospiz Arista Süd mit einem Konzert des Landespolizeiorchesters BW gefeiert. Der Erlös kommt komplett der Arbeit des Hospizdienstes zugute.

Fünf SWR-Schlosskonzerte gibt es, die jungen Talenten eine Bühne bieten, aber auch Künstlern, die bei den Begrenzerfestspielen aufgetreten sind.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen, das Programmheft liegt aus

Eintrittskarten gibt es bei der Touristinfo, Erwin-Vetter-Platz 2, 07243 101 333, Reservix-Vorverkaufsstellen oder unter www.ettlingen.de/kulturlive.

Deutsch-Französischer Stammtisch

Der Deutsch-Französische Stammtisch im August entfällt. Der nächste Stammtisch findet am Donnerstag, 11. September, im Padellino ab 19 Uhr statt. Anmeldungen hierfür bitte unter: franz.stammtisch51@web.de.



Deine
Region auf
NUSSBAUM.de

Infomobil zum Polizeiberuf macht Halt beim Polizeirevier Ettlingen



Aus erster Hand Infos über den Polizeiberuf: Das ist am Donnerstag, 14. August, von 11 bis 15 Uhr in Ettlingen möglich beim Polizeirevier Ettlingen in der Pforzheimer Str. 18. Für Fragen

rund um Ausbildung und Duales Studium bei der Polizei Baden-Württemberg stehen auch junge Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung, die aus ihrem Alltag berichten können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eltern sind ebenfalls herzlich willkommen! Schon heute informieren unter www.karriere-polizei-bw.de.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 7. August

18.30 Uhr Die nackte Kanone
20.30 Uhr Jurassic World: Die Wiedergeburt
21 Uhr Open Air: Stromberg – Der Film

Freitag, 8. August

15 Uhr Die Schlümpfe: Der große Kinofilm
16.45 Uhr Die nackte Kanone
18.30 Uhr Der Salzpfad
20.30 Uhr Jurassic World
20.45 Uhr Open Air: Paddington in Peru

Samstag, 9. August

15 Uhr Die Schlümpfe: Der große Kinofilm
16.45+18.30 Uhr Die nackte Kanone
20.30 Uhr Jurassic World ...
20.45 Uhr Open Air: Die leisen und die großen Töne

Sonntag, 10. August

15 Uhr Die Schlümpfe: Der große Kinofilm
16.45 Uhr Die nackte Kanone
18.30 Uhr Der Salzpfad
20.30 Uhr Jurassic World
20.45 Uhr Open Air Konklave

Montag, 11. August

Ruhetag

Dienstag (Kinotag), 12. August

15 Uhr Die Schlümpfe: Der große Kinofilm
17 Uhr Jurassic World ...
20.30 Uhr Die nackte Kanone
20.45 Uhr Bella roma – Liebe auf Italienisch

Mittwoch, 13. August

15 Uhr Das Licht
17.30 Uhr Die nackte Kanone
20.30 Uhr Jurassic World
20.45 Uhr Open Air Der Salzpfad

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

16. SWE Halbmarathon

Ein Rekord jagte den nächsten



Fabienne Königstein von der MTG Mannheim lieferte ein wahrlich königinnengleiches Rennen. Mit ihrem Start-Ziel-Sieg mit 1:16:09 verbesserte sie den 2007 aufgestellten Streckenrekord um fast 10 Minuten und kam als erste vor den Männern ins Ziel des 16. SWE Halbmarathon. Marius Seith von der LSG Karlsruhe folgte ihr mit fast vier Minuten Rückstand in 1:19:51. Neben diesen Rekorden auf der Strecke konnte das Organisationsteam dieses Jahr mit einem Teilnehmerrekord aufwarten. Noch nie hatten sich so viele Teilnehmer im Vorfeld entschieden, an diesem attraktiven Landschaftslauf teilzunehmen. Auch das Wetter hat mitgespielt, angenehme 20 Grad boten ideale Bedingungen für die große Schleife am vergangenen Samstag.

Um 16 Uhr entließ Steffen Neumeister, Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen zusammen mit Oberbürgermeister Johannes Arnold, die 33 Walker/-innen auf die Strecke, eine Stunde später folgten nach dem Startschuss von OB Arnold die 613 Läufer/-innen, die als Präsent eine Trinkflasche mit Ettliger Motiven erhielten.

Mit einem Warm-Up vor dem Hauptlauf brachte Tabea Unruh von TU Personal Training Karlsruhe die Sportler in Schwung.

Dank der Sponsoren und Partner, allen voran die Stadtwerke Ettlingen als Hauptsponsor, die Volksbank Ettlingen eG, das Stadthotel Engel GmbH, sit Steuerungstechnik, Ettl, Betten Füger und seabed sowie der Stadt Ettlingen

und dank der Unterstützung des DRK, der Polizei und der Feuerwehr war es dem achtköpfigen Organisationsteam rund um den Lauffreileiter Jürgen Frommhold wieder möglich einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Zusätzlich zu den vielen unermüdlichen ehrenamtlichen Helfern/-innen auf der Strecke feuerten die Anwohner an der Strecke besonders bei den Anstiegen die Läufer an. In Spessart und Schluttenbach wurden wieder kleine Straßenfeste gefeiert. Alle drei Kilometer gab es Erfrischungen darunter auch Obst, das wie in den Vorjahren von San Lucar GmbH Deutschland kam. Im Zielbereich gab es isotones Bier- und Sportgetränke der Brauerei Hoepfner und eine Wasserbar der Stadtwerke sowie Obst und Hefezopf für alle Finisher. Während sich die Damen des Lauffreies Ettlingen um Kaffee und Kuchen kümmerten, gab es bei der Handball-Abteilung der SSV Herzhaftes sowie Bier und Softgetränke.

Bei der Siegerehrung überreichten Steffen Neumeister, Martina Lumpp, Kultur- und Sportamt sowie Ingeborg Dubac vom LT die Urkunden und Sachpreise.

Der Mannschaftspreis, 2 x 1,5 l Champagner aus Epernay ging dieses Jahr an die Mannschaft des Lauffreies TUS Rüppurr.

Das Organisationsteam des SSV/LT Ettlingen bedankt sich, auch im Namen der Finisher, bei den vielen ehrenamtlichen Helfern.

Ergebnisse

<https://my.raceresult.com/321494/>

STADTRADELN: Erneutes Rekordergebnis**1.584 RadlerInnen erstrampeln über 320.000 km**

Platz 1 im Landkreis Karlsruhe



Ob mit dem Radel ins Grüne oder zur Arbeit, der „Drahtesel“ erfreut sich in Ettlingen wachsender Beliebtheit, das spiegelt auch der neue Rekord beim Stadtradeln wider. Foto: Adobe Stock

320.259 gefahrene Kilometer, 1.584 Radler/-innen in 70 Teams, das Ettlinger STADTRADELN 2025 erreichte mit einer Rekordteilnehmerzahl eine neue Kilometerbestmarke. Im theoretischen Vergleich zu einer Autofahrt vermieden die 1.584 Radler/-innen insgesamt 53 Tonnen klimaschädlicher Treibhausgase und leisteten somit einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Vom 29. Juni bis zum 19. Juli konnten alle Ettlingerinnen und Ettlinger, aber auch Personen, die in der Stadt arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, Kilometer sammeln.

Die 21-tägige Aktion des Klimabündnisses vor Ort, organisiert vom Planungsamt, fand wie schon die Jahre zuvor in Zusammenarbeit mit Begegnungszentrum, BUND-Ortsgruppe, Evangelische Kirchengemeinde sowie ADFC-Gruppe statt. Die Aktion lebte wieder einmal mehr vom Sammeln von Radkilometern als Einzelradler, Familie oder auch in Klein-Gruppen. Zudem startete Ettlingen zum sechsten Mal zusammen mit weiteren Kreiskommunen unter dem Schirm des Landkreises. Mit 2.149.969 erradelten Kilometern nimmt der Landkreis Karlsruhe momentan bundesweit den 16. Platz unter den teilnehmenden Städten und Landkreisen ein. Innerhalb der Karlsruher Landkreisstädte belegt Ettlingen, wie bereits in den beiden Jahren zuvor, den Spitzenplatz, gefolgt von der Stadt Bruchsal mit 275.243 km und der Stadt Bretten auf Platz 3 mit 224.480 km.

Martin Duc vom Planungsamt freut sich, dass so viele teilgenommen und damit das Motto „FahrRad! Engagiert umgesetzt haben. „Schaut man auf das gesamtstädtische Ergebnis, so konnte das Rekordergebnis aus dem Vorjahr erneut geknackt werden“, hob Duc heraus. So haben im Vergleich zum letzten Jahr nochmals 85 Radelnde mehr am

STADTRADELN teilgenommen und damit in Summe ca. 35.000 km mehr zurückgelegt. Das ist ein beachtliches Ergebnis und zeigt, dass das Fahrrad einen immer höheren Stellenwert in der Mobilität der Ettlinger Bevölkerung einnimmt. Erfolgreichstes Team wurde in diesem Jahr die ‚Mannschaft‘ vom ‚Albertus-Magnus-Gymnasium‘ mit bemerkenswerten 31.362 km, gefolgt vom ‚Tri-Team and friends für Manfred‘ mit 23.676 km und dem Team von der ‚Thiebauth-Schule‘ auf Platz 3 mit 23.032 km. Die unterschiedlichen Radgruppen von den Schüler- über Vereins- bis hin zum Team des Begegnungszentrums zeigen, STADTRADELN spricht verschiedenste Bereiche und alle Generationen an.

In der Kategorie ‚Radelaktivstes Team‘ machte das mit 313 Teilnehmern größte Team ‚Thiebauth-Schule‘ mit 23.032 km das Rennen. Das Albertus-Magnus-Gymnasium belegte in diesem Jahr mit 201 Radlern und 31.362 km einen beachtenswerten zweiten Platz. Platz 3 ging an das ‚Eichendorff-Gymnasium‘ mit 81 Teilnehmern und 11.937 erradelten Kilometern. Alle Ettlinger Schülerteams nahmen in diesem Jahr außerdem wieder am ‚Wettbewerb im Wettbewerb‘ Schulradeln teil.

Die erfolgreichen Radler/-innen und Teams werden seitens der Stadt mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Neben den beeindruckenden Teilnehmerzahlen des Stadtradeln 2025 hat Ettlingen beim ADFC-Fahrradklima-Test 2024 mit der Note 2,76 landesweit den 1. Platz und bundesweit einen hervorragenden dritten Platz unter den Städten mit 20.000 bis 50.000 Einwohnern erzielt. Diese Auszeichnung unterstreicht die anhaltenden Bemühungen der Stadt, die Radwegeninfrastruktur zu optimieren und den Radverkehr zu unterstützen.

Ausbau von Strom-, Gas-, Wasser- und Breitbandnetz**Umfassende Infrastrukturmaßnahme in Steigenhohlstraße startet**

Die SWE Netz GmbH beginnt voraussichtlich ab dem 11. August mit umfangreichen Bauarbeiten in der Steigenhohlstraße. Die Gesamtmaßnahme wird in vier Abschnitte unterteilt und betrifft alle zentralen Versorgungsnetze – Strom, Wasser, Gas sowie Breitband.

Erster Bauabschnitt startet zwischen Adalbert-Stifter-Straße und Vogelsangweg.

Im ersten Schritt wird im oberen Bereich der Steigenhohlstraße die Strominfrastruktur verstärkt. Geplant ist die Verlegung von zwei 20-kV-Leitungen, vier 1-kV-Strängen sowie die Verlegung des städtischen Glasfasernetzes im Gehwegbereich. Die Bauzeit für diesen Abschnitt beträgt voraussichtlich vier bis fünf Wochen.

Erneuerung der Wasserleitung ab Herbst

Ab Mitte Oktober beginnt der großflächige Austausch der Wasserleitung in der gesamten Steigenhohlstraße. Im Zuge dieser Maßnahme werden auch Abschnitte der Gashauptleitung sowie Netzanschlüsse erneuert. Der erste Teilabschnitt startet im Bereich der Durlacher Straße. Für die Bauarbeiten sind abschnittsweise Vollsperrungen notwendig. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich etwa 1,5 Jahre dauern. Die verkehrlichen Beeinträchtigungen sind jedoch nur temporär und beschränken sich auf das Notwendige. Die SWE Netz GmbH legt großen Wert darauf, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Die Zugänglichkeit zu den Grundstücken bleibt jederzeit gewährleistet, auch wenn es zu temporären Einschränkungen kommen kann. Für die Anlieger entstehen durch die Maßnahme keine Kosten.

Die Maßnahmen dienen der nachhaltigen Sicherung der Versorgungsqualität in Ettlingen.

Für weitere Fragen Kundendienst 07243 101-8230 gerne zur Verfügung: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr.

**SICHER ist SICHER!****HELM ANZIEHEN
BEIM FAHRRADFAHREN**

Stadtspaziergang ...

... am Sonntag, 10. August, um 15 Uhr durch die historische Altstadt. Hier lernen Sie neben den wichtigsten Sehenswürdigkeiten auch einzelne historische Persönlichkeiten kennen. Sie haben ihre Spuren im Stadtbild hinterlassen, wie zum Beispiel die Baumeister-Familie Kiefer. Kommen Sie mit auf eine besondere Entdeckungsreise.

Dauer: 90 Min. Tickets: 7,50 €

Treffpunkt: Schloss

Ticketkasse Eingang Nord



Personalausweise/ Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **19. bis 24. Juli**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden. **Reisepässe**, beantragt vom **7. bis 15. Juli**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. **Öffnungszeiten:** montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden?

Termin unter

www.ettlingen.de/otvvereinbaren.

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146

Luisa Adamzseski,

E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de

Homepage (Leichte Sprache):

www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum:

Daniela Adomeit,

E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald

Goethestraße 15a

Tel. 07243 345-8310,

E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 - 9 244 255, karinwidmer@gmx.de
www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozial- dienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z.B. finanzieller Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostersgasse 1.

E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de

www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termin:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. **Der nächste Termin am 7. Oktober ist von 16 bis 18 Uhr in den neuen Räumen des K26 in der Marktpassage 12. Das Café macht Sommerpause.**



Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Middelkerker Str. 11,

Telefon-Nr.: 07243/12369,

Homepage: www.effeff-ettlingen.de,

E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Das effeff macht bis 14. September Sommerferien. Das Büro bleibt vom 15. August bis 7. September geschlossen. Sie erreichen uns bis 15. August und ab 8. September telefonisch von Mo. bis Do. 9 - 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail an info@effeff-ettlingen.de.

Café für Alleinerziehende

Treffpunkt am Sonntag, 10. August, 14:30 - 17:00 Uhr in Baden-Baden an der Merkur-Bergbahn, Mercuriusberg 2

Wir verbringen oben einen schönen Tag auf dem Spielplatz und essen eine Kleinigkeit.

KOMM, SING MIT – aus purer Lebensfreude!

Wir treffen uns jeden 2. Montag im Monat im effeff (Änderungen bei Ferien oder Feiertagen) und bringen unsere Stimmbänder in Schwingung. Wir lieben Rock, Pop, Folk u.v. mehr: z.B.: Über den Wolken, Morning has broken, Hallelujah, Möge die Straße, Die Gedanken sind frei, Yesterday ... und weitere stehen zur Auswahl bereit. Anregungen werden gerne aufgegriffen.

Voraussetzung: Freude am gemeinsamen SINGEN.

Bist du dabei? Dann komm einfach dazu. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit euch.

Nächster Termin am Montag, 11. August, um 19:30 Uhr (ca. 90 Min.) zum gemeinsamen Singen im effeff, Kosten: 2 Euro Mitglieder/4 Euro für Nichtmitglieder.

Bei Fragen wendet euch gerne an das Büro oder direkt an Bärbel Bertolutti: 07243 29668 oder 01577 2055623, oder kommt einfach vorbei!

Sternenkinder Ettlingen

Offene Gesprächsgruppe für „Sternkeltern“

1. Donnerstag im Monat – 19 Uhr

Du bist Mama oder Papa eines „Sternkindes“? Eines Kindes, das während der Schwangerschaft, kurz nach der Geburt oder im 1. Lebensjahr verstorben ist?

Egal, wie lange euer Verlust zurückliegt ... Egal, in welcher Schwangerschaftswoche oder aus welchem Grund euer Kind gestorben ist ... Ihr seid herzlich willkommen!

Nächster Termin, Donnerstag, 7.8., um Anmeldung wird gebeten:
sternenkinder@effeff-ettlingen.de

Veranstaltungen

Donnerstag, 7. August

19:00: Offene Gesprächsgruppe für „Sterneltern“

Sonntag, 10. August

14:30 - 17:00 Uhr: Café für Alleinerziehende in Baden-Baden

Montag, 11. August

19:30 - 21:00 Uhr: SingMit

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Kindertagesbetreuung in Ettlingen

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse, als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. - Fr., 8:30 - 12 Uhr, Di. + Do., 13 - 16:30 Uhr. Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Kloster-gasse 1

Telefon 07243-101 524, Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung, **0176 - 38 39 39 64**.

Stammcafé im Begegnungszentrum: nächsten Termin 24. September ab 15 Uhr Erfahrungsaustausch mit Angehörigen von an Demenz Erkrankten: Der nächste Termin findet am **24. September von 15 bis 16:30 Uhr** im Begegnungszentrum, Kloster-gasse 1, statt.

Einsatz von Demenzhelfer/-innen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz. Alle Einsätze und Beratungen sind kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Senioren

Virtuelle Gesprächsrunde für pflegende Angehörige am 19. August

Die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe laden pflegende Angehörige zur nächsten virtuellen Gesprächsrunde am Dienstag, 19. August, von 16:30 bis 18 Uhr ein. Eingeladen sind alle, die einen pflegebedürftigen Angehörigen betreuen oder versorgen – zu Hause, im Heim oder in einer anderen Wohnform.

Die Gesprächsrunde bietet Gelegenheit zum Austausch mit anderen Betroffenen, zur Entwicklung gemeinsamer Ideen und zur gegenseitigen Unterstützung im Pflegealltag. Wer möchte, kann sich aktiv einbringen – oder einfach nur zuhören. Für die Anmeldung zur Veranstaltung oder bei generellem Interesse an der Gesprächsgruppe stehen die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe zur Verfügung – telefonisch oder per E-Mail an: gespraechsrunde.pflege@landratsamt-karlsruhe.de Die Telefonnummern der Pflegestützpunkte sind online abrufbar unter: www.landkreis-karlsruhe.de/Pflegestuetzpunkte

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Regelmäßige Veranstaltungen

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen, E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de, Homepage: www.bz-ettlingen.de

Ab Montag, 4. August bis So, 31. August, haben wir geschlossen. Wir wünschen Ihnen eine erholsame, erlebnisreiche Sommerzeit

seniorTreff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89

Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde: ab 26.08. immer dienstags von 10 bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl: montags von 9 bis 10 Uhr und von 10:15 bis 11:15. Am **18.08.** fällt der Unterricht aus.

Sturzpräsentation: ab 26.08. immer dienstags von 9:30 bis 10:30 Uhr und von 10:45 bis 11:45

Offenes Singen der „Weststadlerchen“

ab 26.08. immer dienstags von 16 bis 17 Uhr

Die „Entensee-Radler“ gehen am 21. August und 4. September auf Tour. Treffpunkt um 10 Uhr am Fürstenberg, Ahornweg 89

Boule „Die Westler“ treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Offener Treff: donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg, Saal 1

Bei allen Angeboten sind noch Plätze frei. Wenn Sie Interesse haben, kommen Sie ohne Anmeldung zum Schnuppern vorbei.

Zwischendurch bemerkt...!

- **Unsere neue Ecke für Ungewöhnliches und Besonderes**

Hits der 60er und 70er – Halligalli im BZ

Wer hätte das gedacht, dass unser Saisonabschluss einen so großen Zulauf erhält? Obwohl – als Open Air Konzert angekündigt – die Wetterprognosen im Laufe der Woche Regen voraussagten. Kurz vor Beginn, als wir mit der Bestuhlung im Saal beginnen wollten, entschied Roswitha Kratz, doch drinnen UND draußen zu bestuhlen. Also Tische und Stühle aus dem Keller geschleppt, Schirme aufgespannt. Die Sonne war uns hold und es strömten die Besucher. Bis zu 60 Gäste hatten wir an diesem Tag im Café und auf dem Hof und die Stimmung war grandios. Es wurde gesungen, geklatscht, getanzt, der Kuchenbestand musste aufgefüllt werden. Roland Schmid verstand es, mit seinem Equipment und Repertoire die Herzen der Gäste zu erreichen. Nein – kein „Heavy Metal“, kein Rock-and Roll. Die Oldies, die Evergreens, die (Schlager-)Hits der 60iger und 70iger Jahre haben das Feuer entzündet. Und das hat lichterloh gebrannt. Alle waren verzaubert und begeistert. Kaum zu fassen, wie magisch – alle wurden plötzlich um Jahrzehnte jünger. 5 Zugaben mussten am Ende noch her – begeisterter Beifall war Roland Schmid sicher. Nicht nur einmal war zu hören: „Wann gibt es wieder so eine Veranstaltung im BZ?“

Jugend

Jugendgemeinderat

Der Jugendgemeinderat ist die Interessenvertretung aller Jugendlichen in Ettlingen. Er nimmt seine Aufgabe uneigennützig, neutral und verantwortungsbewusst wahr und hat zum Ziel, Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, Wünsche, Kritik und Fragen in die kommunalpolitische Diskussion besser einzubringen.

Kontakt zum Jugendgemeinderat

Instagram: [jgr_ettlingen](https://www.instagram.com/jgr_ettlingen) oder E-Mail: jgr@ettlingen.de oder über die Geschäftsstelle Jugendgemeinderat.

Geschäftsstelle Jugendgemeinderat

Die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderates ist die Schnittstelle zwischen Verwaltung, Bürger und dem Ettlinger Jugendgemeinderat und Ansprechpartner in allen Jugendgemeinderat-relevanten Themen. Sie organisiert die Sitzungen und kümmert sich um die laufenden Geschäfte. Ebenso werden von der Geschäftsstelle die jährlichen Jugendgemeinderatswahlen organisiert und durchgeführt. Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Schillerstraße 7 - 9, Ettlingen
Leon Singer: leon.singer@ettlingen.de
07243 101-452
Yasemin Scherer: yasemin.scherer@ettlingen.de
07243 101-302

Multikulturelles Leben

Begegnungscafé AK Asyl

Das Begegnungscafé im Begegnungsladen Marktpassage 12, – immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr – ist ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte. Herzlich eingeladen sind alle, die Informationen, Kontakt oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Auch ehrenamtliches Engagement in unserer Begegnungscafé-Gruppe ist willkommen.

Weitere Infos unter www.asylettlingen.de.

Lokale Agenda

Weltladen

Kaffee aus Nepal

Von einer der höchstgelegenen Kaffeeplantagen der Welt kommt dieser biologisch angebaute Arabica-Kaffee aus fairem Handel. Er wächst in einem frostfreien Gebirgstal in rund 900 m Höhe. Dort wachsen die Kaffeebüsche traditionell im Schatten der bestehenden Bäume, vor übermäßiger Sonne geschützt, anstatt in einer künstlichen Monokultur. Die Mischkultur reduziert das Risiko von Schädlingen und es wird weniger Wasser für die Bewässerung benötigt. Durch den organischen Anbau wird auch eine hohe und gleichbleibende Produktqualität sichergestellt.

Die Kaffeeirschen werden zur besten Reife zwischen Januar und April von Hand gepflückt. Das ist gegenüber dem maschinellen Pflücken zwar aufwändiger, aber auch schonender für den Strauch und garantiert die Qualität in der Weiterverarbeitung. Anschließend werden die Bohnen mit frischem Gebirgswasser gewaschen und nach der natürlichen Sontrocknung von Hand verlesen. Nach der Lieferung wird dieser Kaffee im Langzeit-Röstverfahren in Deutschland zum Gourmet-Kaffee veredelt.



Foto: Weltladen Ettlingen

In der abgelegenen Region Nepals entstanden so permanente Arbeitsplätze, insbesondere für Frauen. Dadurch haben die Menschen eine Verdienstmöglichkeit erhalten und die Landflucht konnte vermindert werden. Daneben unterstützt die Farm aktiv die Wie-

deraufforstung, die Bodenerhaltung und den Umweltschutz und durch den Anbau in Mischkultur wurde auch die Rückkehr verschiedener Wildtiere und einer Vielzahl von Vögeln ermöglicht.

Besuchen Sie uns im Weltladen in der Leopoldstr. 20 und gönnen Sie sich diese erlesene und fair gehandelte Rarität aus den Ber-

gen des Himalaja. Es gibt ihn gemahlen oder in ganzen Bohnen und auch als Espresso. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen.

www.weltladen-ettlingen.de, Tel. 94 55 94

Geöffnet: Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr

Stadtbibliothek

Lesetipp: Ich packe meinen Koffer...

Heidenreich, Elke: Ihr glücklichen Augen. Hanser, 2022.

Standort: Roman

Sie waren noch nie in China? In Florenz vielleicht, oder der Antarktis? Grämen Sie sich nicht, diese Anthologie mit Elke Heidenreichs kurzen Geschichten zu ihren weiten Reisen lässt den Leser mitsehen, mitfühlen, miterleben.

Reich, Stefanie: Otto fährt los! arsEdition, 2023.

Standort: Bilderbuch

Es ist Ferienzeit und der Urlaub steht regelrecht vor der Tür! Otto der Campingbus auch kann nicht nur Geschichten erzählen. Wenn Papa nicht hinschaut dann macht er sich einfach ein wenig **reiter**. Und jetzt passen doch alle Kuscheltiere mit rein. Zwischen Wäldern, Seen und dem möglicherweise ein oder anderen Troll erwartet Otto und die Familie ein Sommer in Schweden, der nach Blaubeerkuchen schmeckt und nach Regentagen riecht.

Le Hucho, Magali: Die kleinen Königinnen. Reprodukt, 2025.

Standort: 5.2 Comic

Es könnte schlimmer für Mirelle sein, wenigstens ist sie nicht das hässlichste Mädchen der Schule. Diesmal reichte es nur für den dritten Platz als Wurst des Jahres. Hakima und Astrid treffen die Platzierungen jedoch härter. Und was als kleine Aufmunterung beginnt, endet schnell mit einem ausgewachsenen Plan: ab zum Elysee-Palast und die Party zum französischen Nationalfeiertag crashen! Aber wie kommt man dahin? Geld regiert die Welt und Würste regieren den Appetit! Und so machen sich die Königinnen der Wurst mit einem Wurststand auf die lange Reise nach Frankreich. 100 % Comic, 250 % Lachen.

Michaelis, Antonia: Tankstellenchips. Oetinger, 2018.

Standort: 5.2 Abenteuer

Manche Menschen fahren in den Urlaub, um neue Orte zu sehen und spannende Dinge zu erleben. Andere werden von Verbrechern und der Polizei durch die Republik gejagt, weil sie einen Überfall miterlebt haben. Ach, Reisen ist doch immer schön! Ein skurriler Epos über zwei Menschen, die mit geklauten Fahrrädern ständig vor Kühen flüchten getarnt als spannender Roadtrip der sich mit Themen wie Freundschaft und Zugehörigkeit ernsthaft auseinandersetzt. Manchmal kommen auch Kühe vor.

Muser, Martin: Kannawoniwasein. Carl- sen, 2018.

Standort: 5.1

Dem Schaffner reichts! Sitzt da doch wieder so ein Ausbüchser bei ihm Zug. Ohne Fahrkarte, kein Rucksack, nix. Aber n' Mundwerk, das hadda. Als die Polizisten den vermeintlich beraubten Finn aufs Revier mitnehmen wollen, hat der jedoch andere Pläne. Und als das Schicksal ihm auc noch die gleichaltrige Jola schenkt, beginnt ein Abenteuer des Wahnsinns. Von „geliehenen“ Treckern und echten Wölfen, auch vor gemeinen Motorrad-Rockern, geben sie nicht klein bei. Schaffen sie es am Ende, allen zu trotzen und die Welt, oder Finns Rucksack, zu retten?

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr 12 -18 Uhr

Mi 10 -18 Uhr

Sa 10 -13 Uhr

Veranstaltungsreihe „Bücherzwerge“

Neue Termine beim beliebten Veranstaltungsformat „Bücherzwerge: Spielerische Förderung für Kleinkinder“

Im September startet die Stadtbibliothek wieder mit der Veranstaltungsreihe „Bücherzwerge“ in leicht veränderter Form:

Kleinkinder ab ca. 1-3 Jahren sind zusammen mit Eltern oder Großeltern eingeladen, die Bibliothek zu entdecken: Bei den Bücherzwerge wird mit den Kleinen gesungen, gespielt, gereimt und gelesen. Auf spielerische Art und Weise wird die Freude an Wortspielen

und Sprache geweckt und die Phantasie der Kinder gefördert.

In gemütlicher Atmosphäre ist Zeit zum Stöbern und Austauschen und Kontakte knüpfen.

Auftakt ist der 24. September 2025. Die Termine finden alle drei Wochen mittwochs um 10.30 Uhr statt und können einzeln gebucht werden.

Termine 2025: 24. September / 15. Oktober / 5. November / 26. November / 17. Dezember

Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist: Tel. 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de



Vorlesesommer 2025
Für Kinder von 6 bis 10 Jahren
7. August / 14. August
21. August / 28. August
Donnerstags um 10 Uhr
Anmeldung unter 07243/101-207 oder an stadtbibliothek@ettlingen.de
Mehr Infos unter: stadtbibliothek-ettlingen.de



SommerLeseBingo
Mach mit!
26. Juli bis 20. September 2025
in der Stadtbibliothek Ettlingen

Plakate: Bibliothek

Volkshochschule (VHS)

Restplätze für die Sommer-VHS und neue Angebote für das 2. Semester 2025

E-251-GS-0461 Sommer-Workshop: Yoga und Wandern (Ljubica Boysen)

1 x Samstag, 16.08., 09:30 - 13:30 Uhr
Ettlingen, Treffpunkt: Parkplatz Freibad Ettlingen, - bei den Glascontainern -, Schöllbronner Straße
Entgelt: 29 €

Yoga und Wandern - zwei Dinge, die sich ähneln und toll zu kombinieren sind. Erleben Sie die Wirkung der Yoga-Übungen in Kombination mit Bewegung vor heimischer Naturkulisse!

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Sie sollten allerdings die Voraussetzungen zur Ausübung einer mehrstündigen Bewegung mitbringen. Eine Selbstversorger-Pause ist vorgesehen. Teilen Sie bitte Ihre

E-Mailadresse und/oder Mobilnummer mit, damit die Kursleiterin oder die VHS-Geschäftsstelle Sie bei Bedarf über kurzfristige Änderungen informieren kann.

E-251-K-0607 Sommer-Workshop: Ölmalerei für Einsteiger (Helmut Stowasser)

1 x Samstag, 16.08., 10 - 16 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 65 €

In diesem Workshop werden Ölfarben verwendet, die anstelle eines Lösungsmittels mit Wasser vermischt werden können.

Die typischen Eigenschaften der Ölfarbe, die starke Leuchtkraft, die pastose Konsistenz und die Geschmeidigkeit des Auftragens bleiben jedoch erhalten.

Aber nicht nur der praktische Umgang mit dem Material, sondern parallel und gleichwertig sollen gestalterische und künstlerische Prozesse erfahren und umgesetzt werden.

E-251-S-0535 Spanisch A1 Konversation - Raus mit der Sprache! Neu! (Carmen Palma)

Montag, 18.08., 09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag, 19.08., 09:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch, 20.08., 09:00 - 11:00 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 34 €

In diesem Kurs trainieren Sie gezielt das freie Sprechen, im Restaurant, im Hotel, beim Einkaufen, mit Freunden, bleiben Sie niemals sprachlos!

Mit praktischen Übungen, lebendigen Rollenspielen und typischen Alltagssituationen werden Sie Schritt für Schritt das Sprechen meistern.

Voraussetzung: Kenntnisse der Grundstufe A1

E-251-GS-0322 Sommerworkshop: Wege aus dem Stress, Wege zu Freude und Lebendigkeit Neu! (Volker Windbühl)

Samstag, 23.08., 11 - 14 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 25 €

Achtsamkeit bietet vielfältige Wege, Stress zu reduzieren und sich selbst in Balance zu bringen. Achtsamkeit hilft, sich bewusster der eigenen Gedanken und Gefühle zu werden, was dazu beiträgt, Stressreaktionen zu vermeiden.

Fantasiereisen werden angeboten. Sanfte Bewegungssequenzen aus dem Tai Chi und dem Qigong sind insbesondere für Menschen, die einen sitzenden Beruf ausüben, eine wunderbare Hilfe, den Körper zu entspannen.

E-251-G-0207 Sommerkurs: Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung (Charlotte Kretschmann)

3 x Donnerstag, 04.09.- 18.09., wöchentlich, 19:30 - 21 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 40 €

Feldenkrais ist eine angenehme Lernmethode, die anregt, eigene Bewegungsmuster wahrzunehmen, Grenzen zu umspielen und Bewegungsmöglichkeiten zu erweitern. Sie spricht unsere Selbstregulierungskräfte an. Die Feldenkrais-Methode ist geeignet für alle Menschen, unabhängig von Alter und Vorerfahrung.

E-252-G-0401 Taiji: traditioneller Yang-Stil - Vorkenntnisse erforderlich - (Volker Windbühl)

11 x Montag, 15.09. - 01.12., wöchentlich, 19:30 - 21 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 116 €

Mit der Übung des Taiji hat man gute Chancen, fit und gesund zu bleiben, Stress und Ängste abzubauen und von der beruhigenden Wirkung der Bewegungsabläufe zu profitieren. Die uralte Kampfkunst kann helfen, die Muskelkraft des ganzen Körpers zu verbessern.

Taiji ist die perfekte Mischung aus Bewegung und Meditation: Sie lernen tänzerische Bewegungsmuster, üben aber auch Körperskulpturen, sich in alle Richtungen zu dehnen und dabei immer wieder die Mitte zu finden.

E-252-G-1604 Koch-Workshop vegetarisch: Indische Küche: Paneer Butter Masala, Chapati, Basmati-Reis & Dry Fruit Falooda (Vijaya Sucharitha Vuppalapati)

1 x Freitag, 19.09., 17 - 21:30 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule, VHS-Treff, UG,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 60 € inkl. Lebensmittelkosten
Entdecken Sie die aromatische Vielfalt der nordindischen Küche. In diesem Workshop bereiten Sie gemeinsam ein traditionelles vegetarisches Menü zu, das nicht nur durch

**Alles auf
einen Blick**

seine Gewürzvielfalt, sondern auch durch seine Ausgewogenheit begeistert:

- Paneer Butter Masala: Eine cremige vegetarische Spezialität aus zartem Paneer (Frischkäse) in einer buttrigen Tomaten-Currysoße mit aromatischen Gewürzen
- Chapati: Das klassische, ungesäuerte Fladenbrot aus Vollkornmehl, ein Grundnahrungsmittel in indischen Haushalten
- Basmati-Reis: Duftender Langkornreis, perfekt als Begleitung zu würzigen Currys
- Dry Fruit Falooda – Ein raffiniertes, schichtweise angerichtetes Dessertgetränk aus gekühlter Milch, Falooda-Nudeln, Rosensirup und fein gehackten Nüssen – cremig, erfrischend und angenehm nussig

E-252-G-0701 Seniorengymnastik mit Sturzprävention (Irmi Vater)

10 x Dienstag, 23.09.- 02.12., wöchentlich, 16:30 - 17:30 Uhr

Oberweier, Gemeinschaftsraum, Seniorenrechtliches Wohnen am Buschbach, Am Buschbach 6

Entgelt: 70 €

Um die körperliche und geistige Fitness zu erhalten, werden in lockerer Atmosphäre Übungen zur Mobilisation, Kräftigung, Koordination und des Gleichgewichts (teilweise unterstützt durch Kleingeräte, wie z.B. Ball, Seil, Tuch, Stab, Reissäckchen ...) durchgeführt. Trainiert wird im Stehen und im Sitzen oder, angepasst an die individuellen Bedürfnisse, auch im sicheren Stehen rund um einen Stuhl.

Das Ziel ist es, fit für den Alltag zu bleiben.

E-252-G-0524 Hatha-Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene Neu! (Martin Simmet)

10 x Dienstag, 23.09.- 02.12.2025, wöchentlich, 19:00 - 20:00 Uhr

Ettlingenweier, Rathaus Ettlingenweier, Ettlinger Straße 24

Entgelt: 70 €

Energie tanken mit Atem-, Körper- und Entspannungsübungen aus dem traditionellen Yoga.

Ein Mix aus Hatha-Yoga und Elementen des Kundalini-Yoga bringt Energie, stärkt Kraft und Ausdauer, verbessert die Beweglichkeit und erhöht die Konzentrations- und Entspannungsfähigkeit.

E-252-G-1203 deepWORK Neu! (Christa Olfisch)

10 x Donnerstag, 25.09.- 04.12., wöchentlich, 18:15 - 19:15 Uhr

Bruchhausen, Geschwister-Scholl-Schule, Kleine Turnhalle im Hauptgebäude, EG, Schulstraße 6

Entgelt: 75 €

deepWORK-Bewegungen sind so konzipiert, dass sie sich immer in der Verbindung zwischen Anspannung und Entspannung befinden und mit Atemübungen kombiniert sind. Beweglichkeit, Cardio, Kraft, Koordination, dynamische und statische Ganzkörperübungen verschmelzen miteinander.

E-252-G-1204 BODYART Neu! (Christa Olfisch)

10 x Donnerstag, 25.09.- 04.12., wöchentlich, 19:30 - 20:30 Uhr

Bruchhausen, Geschwister-Scholl-Schule, Kleine Turnhalle im Hauptgebäude, EG, Schulstraße 6

Entgelt: 75 €

Für das BODYART-Trainingsprinzip steht der Mensch als funktionelle Einheit im Vordergrund. Bodyart verbindet Trainingspositionen und klassische Atemtechniken zu einer Synergie aus körperlichem Training und mentaler Entspannung.

BODYART ist ein Barfußsport mit Musik, der den Körper durch regelmäßiges Training stärkt.

Sie finden die genauen Beschreibungen der obigen Kurse und weitere Angebote für den Sommer unter www.vhsettlngen.de.

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-499, Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

www.vhsettlngen.de

Öffnungszeiten

Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 13.30 Uhr

Öffnungszeiten während der Ferien:

Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12 Uhr



Gebäude der Volkshochschule Ettlingen
Foto: Antje Bienefeld

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Platz 1 beim Stadtradeln

Dass wir so schnell wie möglich auf Verbrennungsmotoren verzichten müssen, ist mittlerweile allen klar. Aufgrund ihres hohen CO₂-Ausstoßes sind sie in einer vom Klimawandel geprägten Welt nicht länger tragbar – nicht zuletzt, weil sie selbst maßgeblich zu dieser Entwicklung beigetragen haben. Es gilt also: Alternativen finden und umsteigen. Dabei muss das Rad sprichwörtlich nicht neu erfunden werden, denn das geschah bereits vor über 200 Jahren, als der Karlsruher Karl von Drais die Draisine entwickelte – der Vorläufer des modernen Fahrrads. Damit war eine der wirksamsten und umweltfreundlichsten Alternativen zu Benzin- und Dieselfahrzeugen geboren – lange bevor deren Auswirkungen überhaupt absehbar waren.

Jetzt geht es nur noch darum, den Umstieg – oder besser gesagt: den Aufstieg – aufs Rad tatsächlich umzusetzen. Und das gelingt am besten, wenn man möglichst viele Menschen dafür begeistert und zeigt, dass Radfahren nicht nur praktikabel, sondern auch bereichernd ist. Genau dafür gibt es seit 2008 die Kampagne *Stadtradeln*, bei der dieses Jahr allein in Ettlingen 1.584 Menschen teilnahmen. Gemeinsam legten sie beeindruckende 320.259 Kilometer auf dem Fahrrad zurück und sparten dabei rund 53 Tonnen CO₂ ein. Bundesweit waren es sogar 33.916 Tonnen.

Auch das Albertus-Magnus-Gymnasium nahm bereits zum elften Mal in Folge als Team teil – und konnte sich in Ettlingen über den 1. Platz in der Gesamtwertung freuen. Mit insgesamt 31.363 geradelten Kilometern war das AMG unschlagbar. Im Durchschnitt legte jeder Teilnehmerin rund 156 Kilometer im Zeitraum vom 29. Juni bis zum 19. Juli zurück. Die Freude und der Stolz über dieses tolle Gemeinschaftsergebnis waren bei der gesamten Schulgemeinschaft deutlich spürbar.

Um einen genaueren Blick hinter die ehrgeizig strampelnde Kulisse zu werfen, wurde das Schulteam etwas näher unter die Lupe genommen: Vom hochmotivierten Klassenteam der 5b bis hin zum fleißigen Schulleiter Jochen Bischoff waren alle mit Begeisterung dabei. Letzterer fuhr fast täglich mit dem Rad aus Karlsruhe zur Schule – und belegte im Lehrerteam den siebten Platz. Schmunzelnd gestand er, dass der Stress zum Schuljahresende ihm leider weniger Zeit zum Radeln ließ, als er es sich gewünscht hätte.

Neben dem Kollegium ragten vor allem die Klassen 6c und 7e heraus, die die vorderen Plätze innerhalb der Schule belegten, wobei Lennard Flammiger aus der 7e beeindruckende 1418,4 Kilometer zurücklegte. Für viele Schülerinnen waren neben dem sportlichen Ehrgeiz auch der Umweltgedanke, die gemeinsame Zeit mit Klassenkameradinnen sowie die Möglichkeit, in der Natur aktiv zu sein, wichtige Motivationsfaktoren. „Gerade in der stressigen Endphase des Schuljahres hilft das Fahrradfahren, den Kopf freizubekommen“, äußerten sich einige. Auch Lehrerin Frau Raguinet schloss sich dieser Haltung an: Ihr Ziel sei es, sich jedes Jahr selbst zu übertreffen. Den Schulweg nutzt sie ganz bewusst als sportliches Hilfsmittel – etwas, das ihrer Meinung nach mehr Menschen tun sollten. Kollege Herr Abel trug ebenfalls zur wachsenden Kilometersumme bei. Seine Motivation: der Austausch mit anderen Teilnehmenden und das Gemeinschaftsgefühl. Ohne festes Ziel unterwegs, gestand er allerdings lachend, dass er einmal eine Extra-Runde um den Block drehte, nur um den knappen Vorsprung von 2 Kilometern eines Mitstreiters wettzumachen.

Das Stadtradeln hat also auch in diesem Jahr seine Wirkung nicht verfehlt: Es begeistert immer mehr Menschen für eine umwelt-

freundliche und gesunde Form der Fortbewegung. Gerade Ettlingen – mit seiner Nähe zur Alb und den Ausläufern des Schwarzwalds – lädt geradezu ein, das Fahrrad zu nutzen. Die wunderschöne Natur vor der Haustür bietet die perfekte Kulisse für CO₂-freie Touren. Warum also nicht öfter mal das Auto stehen lassen und die nächste Strecke mit dem Rad zurücklegen? Selbst ohne Wettbewerb gewinnen wir dabei alle.

Timo, Schülerzeitung „Furunkel“

Zwei Buchveröffentlichungen

Großer Erfolg für das Albertus-Magnus-Gymnasium: Beim Schreibwettbewerb „Lust am Schreiben?“ der Sparkasse Karlsruhe und der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe überzeugten gleich zwei Schülerinnen und Schüler mit ihren Texten zum Thema „Nacht“ die Fachjury und dürfen sich über eine besondere Auszeichnung freuen.

Insgesamt beteiligten sich zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen **6/7, 8/9 und 10** mit sehr unterschiedlichen, kreativen und einfühlsamen Beiträgen an dem renommierten Wettbewerb. Das Thema „Nacht“ wurde auf vielfältige Weise umgesetzt, von poetisch über spannend bis gesellschaftskritisch war alles vertreten.

Besonders stolz ist die Schulgemeinschaft auf zwei Gewinnertexte, die in die diesjährige Anthologie aufgenommen werden und somit als **gedruckte Buchveröffentlichung** erscheinen:

Jonathan Hansmann (Klasse 6) mit seiner eindringlichen Geschichte **„Die letzte Nacht“**

Mia Bogesch (Klasse 9) mit dem atmosphärisch dichten Text **„A dark night full of colours“**

Beide Texte überzeugten durch sprachliche Qualität, originelle Ideen und die persönliche Handschrift der jungen Autorinnen und Autoren.

Die Schulgemeinschaft des AMG gratuliert **Jonathan und Mia** ganz herzlich zu dieser besonderen Anerkennung und bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Engagement und ihre Lust am Schreiben.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Wettbewerb – vielleicht wieder mit ausgezeichneten Beiträgen aus dem AMG!



Die TeilnehmerInnen des Schreibwettbewerbs Foto: Albertus-Magnus-Gymnasium

Eichendorff-Gymnasium

Das EG zu Besuch in Midleton, Irland

Im Mai war es endlich so weit: Eine Schülergruppe der Stufe 10 durfte mit Frau Dickmann und Frau Benz ihre Austauschpartner in Irland wiedertreffen und das irische Leben für 8 Tage lang in vollen Zügen genießen – saol beo!).

Nachdem wir in Cork gelandet waren, merkte man schon die Aufregung und Freude jedes Einzelnen der 13 deutschen Schüler. Als wir dann endlich im Midleton College ankamen – einer wunderschönen Privatschule im Schlossstil – sah man bereits bekannte, freudige Gesichter. Das Wiedersehen war sehr herzlich: Jeder begrüßte und umarmte jeden. Nach einem kurzen Vorgeschmack auf die Schule ging es weiter zu den Gastfamilien. Diese waren sehr herzlich, und wir wurden wunderbar in den Familien- und Freundeskreis aufgenommen. Das Englischsprechen fiel uns nach einiger Zeit auch viel leichter und war nach kurzer Eingewöhnung überhaupt kein Problem mehr!

Eine weitere Woche mit den aufgeschlossenen Iren hinterlässt seine Spuren – man merkt, dass ihre lebensfrohe, offene und individuelle Persönlichkeit im Freundeskreis fehlt, ganz egal, wie extrovertiert oder introvertiert man normalerweise ist. Plötzlich fand man sich als Gruppe tanzend zu einem Straßenmusiker wieder, oder ein Grillabend verwandelte sich spontan in eine Tratsch- und Tanzrunde.

Auch der Strand war nicht weit entfernt, und trotz des kalten Wassers trafen wir uns alle mehrmals, um am Shanagarry Beach baden zu gehen. Generell traf sich die ganze Gruppe fast jeden Tag, um nach den ERASMUS+-Aktivitäten noch etwas gemeinsam zu unternehmen.

Natürlich waren auch die täglichen Ausflüge super interessant. Wir haben Cork und Cobh besucht – eine wunderschöne Stadt an der Küste. Durch das Museum *Titanic Experience* und Spike Island (einer alten Gefängnisinsel) haben wir viel gelernt. Auch typisch irische Ausflüge durften nicht fehlen: Blarney Castle und die Gärten sind unter den Iren recht bekannt – mitsamt dem Stein im Schloss, der einem nach einem Kuss kopfüber Beredsamkeit verspricht. An anderen Tagen konnten wir die irische Landschaft genießen, etwa bei einem Ausflug nach Ardmore und einer Klippenwanderung entlang alter Bauten mit Ausblick auf das weite Meer.

Neben Gartenarbeit im großen Schulgarten haben wir auch einen Tagstrip zur Ballymaloe Cookery School mit ihrer Bio-Farm gemacht und dort einen Einblick in den Gemüse- bzw. Kräuternbau und die Kochschule selbst bekommen. Ein zusätzliches Highlight war das „Holifest“ – eine von Schülern organisierte Veranstaltung (auch eine Spendenaktion), bei der alle in weißen Klamotten zusammenkamen und nach einer wilden Schlacht mit Farbpulver bunt wieder herauskamen. Zur Stärkung wurden wir danach mit Snacks und Burgern versorgt.

Insgesamt konnten wir die wunderschöne Landschaft bei durchgehendem Sonnenschein und tollem Wetter genießen und viele Eindrücke sammeln.

Ich persönlich hatte die beste Erfahrung mit meiner Austauschschülerin – wir haben uns verstanden, als wären wir schon ewig befreundet. Einschließlich geheimer Erzählungen um Mitternacht bei einer Tasse Tee und dem Versprechen, uns in naher Zukunft wiederzusehen.

Die Woche behalte ich als eine der schönsten überhaupt in Erinnerung. Die Gruppe ist super zusammengewachsen, und ich habe mehrere neue Freundschaften geschlossen, weshalb der Abschied umso schwerer fiel. Midleton, Cork und Cobh sind auf jeden Fall empfehlenswert, und das Midleton College war – sowohl vom Campus als auch von den Menschen, Schülern und Lehrern – einfach unbeschreiblich.

Deswegen kann ich mit Überzeugung sagen, dass ich immer einen Teil von Irland in mir tragen werde. Ich empfehle jedem von Herzen, bei Gelegenheit an diesem Austausch teilzunehmen oder zumindest Südirland zu besuchen. Nicht nur hat sich unser Englisch verbessert – wir haben auch gelernt, dass Irland nicht nur aus Kleeblättern, Leprechauns und Guinness besteht.

Wie die Iren sagen: *Slán agat!* (Auf Wiedersehen!)

(von Lucia Klein, 10c)



Eichendorff-Gymnasium

Musik, Meer und magische Momente – Unsere Chorfahrt nach Livorno

Voller Vorfreude und mit reichlich Gepäck im Gepäckraum rollte unser Bus gen Süden. Der erste volle Tag begann mit einem leckeren Frühstück unter toskanischer Sonne. Danach ging es direkt zur Partnerschule in Livorno, wo wir mit einem kleinen Willkommenskonzert von Schülern und Lehrern musikalisch empfangen wurden. Schon beim ersten Kennenlernen sprühten die Gespräche vor Neugier und Herzlichkeit. Danach erkundeten wir gemeinsam die Stadt – mit einem Zwischenstopp auf der berühmten Mascagni-Terrasse, wo wir den Blick aufs weite Meer genossen. Der nächste Programmpunkt: das Aquarium von Livorno. Dort bestaunten wir schillernde Meeresbewohner und ließen uns von der faszinierenden Unterwasserwelt verzaubern.

Am nächsten Tag stand ein Highlight an: Pisa! Am berühmten Schiefen Turm ange-

kommen, wurde natürlich das obligatorische Gruppenfoto geschossen. Danach blieb Zeit für Souvenirs, Gelato und eigene Entdeckungen. Zurück in Livorno trafen wir erneut auf unsere italienischen Austauschschüler, mit denen wir gemeinsam einige unserer Chorlieder probten. Der Abend endete musikalisch: Auf dem Campingplatz probten wir noch einmal unter dem Sternenhimmel – ein unvergesslicher Moment.

Am Mittwoch wartete eine ganz besondere Perspektive auf Livorno auf uns! Bei einer Grachtenfahrt durch die historischen Kanäle der Stadt lauschten wir einer charmanten Stadtführerin, die uns die Geschichte Livornos näherbrachte. Der Nachmittag war ganz der Musik gewidmet: In der Schule probten wir intensiv für das große Konzert am nächsten Tag.

Der Donnerstag war der Höhepunkt unserer Reise. Gleich zwei Konzerte standen auf dem Programm – und beide sollten uns lange in Erinnerung bleiben. Zunächst traten wir in einer eindrucksvollen Festung gemeinsam mit anderen italienischen Chören auf. Der Klang der Stimmen in dem alten Gemäuer erzeugte Gänsehaut. Danach stärkten wir uns bei einem gemeinsamen Mittagessen, bevor es weiter zum Theater „4 Mori“ ging – einer traditionsreichen Bühne im Herzen der Stadt. Noch blieb etwas Freizeit, dann begannen die letzten Proben und der Soundcheck.

Am Abend war es so weit: Der Theatersaal füllte sich, mehr als 300 Besucher waren gekommen! Die Bühne wurde zum Zentrum musikalischer Begegnung – unser Chor, begleitet von italienischen Instrumentalisten, wuchs über sich hinaus. Die Begeisterung im Saal war spürbar, der Applaus überwältigend. Am Freitagmorgen hieß es Abschied nehmen. Um 9:30 Uhr verließen wir Livorno mit vielen neuen Eindrücken, Freundschaften und musikalischen Erinnerungen im Gepäck. Wir freuen uns schon sehr auf den Rückbesuch unserer italienischen Austauschschule! (von Lia Borowski, Daria Pappé)



Eichendorff-Gymnasium

Lernen einmal anders: Projekttag am EG

Drei Tage voller Abwechslung, Kreativität und Teamgeist – das waren die Projekttag vom 26. bis 29. Juli. In diesem Zeitraum verwandelte sich der Schulalltag in ein buntes Mitmach-Programm. Schülerinnen und Schüler konnten aus einer Vielzahl an Angeboten wählen, die von Mitschülern selbst oder Lehrkräften gestaltet wurden und so gemeinsam verschiedenste Projekte erleben. Das Angebot war beeindruckend vielseitig: Ob sportlich, künstlerisch, handwerklich oder kulturell – für jede und jeden war etwas Passendes dabei. So gab es sportliche Akti-

vitäten wie Klettern, Wandern, Volleyball, Fußball, Mountainbiken, Tanzen oder sogar das Deutsche Sportabzeichen – um eine Auswahl zu nennen – die für viel Bewegung und Teamgeist sorgten. Kreative Köpfe konnten sich etwa beim Häkeln, Zeichnen, Theater oder Musizieren ausleben, während andere ihre praktischen Fähigkeiten beim Backen, Kochen, Nähen, Häkeln oder der Außengestaltung des Zirkuswagens und im Schulgarten unter Beweis stellten. Improvisationstheater, Zirkus, Street Magic, Adventsfenster gestalten, Kunstprojekt Weltkarte, Siebdruck auf Textil, Wandbemalung und viele weitere Projekte ermöglichten fantasievolles Arbeiten und künstlerischen Ausdruck. Auch Projekte zu Debattierkultur, Englisch oder kulturellem Austausch luden zum Nachdenken und Diskutieren ein. Zaubertricks wurden gelernt und die unterschiedlichsten Spiele gespielt und selbst kreiert. Besonders schön war das sichtbare Miteinander über alle Altersstufen und Rollen hinweg.

Ein großes Dankeschön gilt allen Organisatoren und Beteiligten, die mit ihren Ideen und ihrem Engagement diese so besonderen Tage ermöglicht haben!



Eichendorff-Gymnasium

Fotos: Eichendorff-Gymnasium

Anne-Frank-Realschule

Schülerinnen und Schüler bauen eigene Cajóns



Foto: AFR

Im Rahmen der Projektwoche an der Anne-Frank-Realschule vom 14. bis 16. Juli stellten Schülerinnen und Schüler verschiedener Klassenstufen ihr handwerkliches Geschick unter Beweis. In nur drei Vormittagen stellten die Teilnehmenden aus unterschiedlichen Holzwerkstoffen ihre eigenen Cajóns her. Die Schülerinnen

und Schüler mussten dafür sägen, bohren, schleifen und leimen sowie gut zusammenarbeiten. Dank der sehr guten Ausstattung an der AFR konnten sogar individuelle Grafiken computergesteuert in die Schlagfläche eingraviert werden.

Zum Ende konnten am Mittwoch alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam

ein Rhythmusarrangement erarbeiten und schließlich auch in Form einer spontanen Darbietung in der Aula präsentieren. Der betreuende Lehrer Herr Göke zeigte sich zufrieden mit dem Ergebnis, bei dem sich jedes Instrument mit einer eigenen persönlichen und klanglichen Note auszeichnete.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Schöne Sommerferien!

Ein ereignisreiches Schuljahr geht zu Ende – und wir blicken mit Freude und Stolz zurück auf viele besondere Momente an der WLRS.

Gemeinsam haben wir viel erlebt – unter anderem den stimmungsvollen Weihnachtsmarkt, die legendäre Casino-Party, eine bunte Faschingsfeier, spannende Musicalsfahrten und nicht zuletzt die vielseitigen Projekttag mit fast 30 spannenden Angeboten. All diese Erlebnisse haben unser Schulleben bereichert und gezeigt, wie lebendig und engagiert unsere Schulgemeinschaft ist.

Wir sind stolz auf alle Schülerinnen und Schüler, die in diesem Schuljahr mit Fleiß, Kreativität, Teamgeist und Durchhaltevermögen gewachsen sind – schulisch wie persönlich.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch unseren Lehrkräften, dem Sekretariat und unserem Hausmeister, die mit großem Einsatz, viel Geduld und Organisationstalent dafür sorgen, dass unsere Schule Tag für Tag funktioniert, lebt und wächst.

Nun ist es Zeit für eine wohlverdiente Pause! Wir wünschen allen erholsame Sommerferien, sonnige Tage und viele schöne Erlebnisse.



Plakat: Schwarz

Schillerschule

Abschied Klasse 4

Am Dienstag, den 29.07.2025, verabschiedeten alle Schüler der Grundschule die Viertklässler im Eingangsbereich der Schillerschule.

Die Viertklässler gestalteten mit Liedern und modernen Interpretationen von Schneewittchen und Rotkäppchen eine äußerst kurzweilige Abschlussfeier.



Foto: SCHI

Schulleiterin Frau Wagner wünschte den Schülerinnen und Schülern alles erdenklich Gute auf ihrer „Reise“ an eine neue Schule in Anlehnung an das Lied „Reise“ von Max Gießinger.

Als Abschluss ließen die Schülerinnen und Schüler es sich nicht nehmen, neben den Viertklässlern auch Herrn Übelhör mit einem selbstgedichteten Lied zu verabschieden und das Haupthaus mit lautem Gesang erklingen zu lassen.

Carl-Orff-Schule

Begeisterung in der Aula: Mama Muh zu Gast

Im Juli verwandelte sich die Aula der Carl-Orff-Schule in eine lebendige Theaterbühne: Das Figurentheater Fiesemadände präsentierte das Stück „Mama Muh“ für die Grundstufe – mit großem Erfolg.

Die Kinder waren von Beginn an gefesselt, besonders als Mama Muh den berühmten Moonwalk von Michael Jackson auf ihre ganz eigene Weise interpretierte. Mit viel Liebe zum Detail und großem schauspielerischem Können brachten **Tanja Lüttner**, Mama Muh und die Krähe das Publikum zum Staunen und Lachen.

Das Stück basiert auf den beliebten Kinderbüchern von **Sven Nordquist und Jujja Wieslander**. Mama Muh ist keine gewöhnliche Kuh: Sie kann Fahrrad fahren, besitzt einen Bücherausweis und einen Freischwimmer – und nun möchte sie auch noch eine Schaukel bauen. Ihre Freundin, die Krähe, ist davon wenig begeistert. Doch Mama Muh zeigt, dass alles möglich ist, wenn man nur daran glaubt.

Die Kinder lauschen gespannt Foto: COS

Frau Lüttner, den Kindern auch als Schulbegleiterin an der COS bekannt, überzeugte mit ihrer Darbietung und sorgte für ein unvergessliches Erlebnis.

Ein herzlicher Dank gilt dem **Förderverein**, der diese besondere Veranstaltung ermöglicht hat.

Weitere Aufführungen des Stücks finden im **Figurentheater Mottenkäfig in Pforzheim** statt. Weitere Informationen gibt es unter: fiesemadaen.de/p/6/Mama-Muh

Albert-Einstein-Schule

Heidelberg ruft: Auf Tour mit Kopf, Herz und Teamgeist

Am 14. Juli unternahm die Klasse AV dual 3 einen spannenden und erlebnisreichen Ausflug nach Heidelberg. Bereits früh am Morgen machten wir uns mit dem Zug auf den Weg in die malerische Stadt am Neckar. Die Vorfreude auf den Tag war groß, und die Aufregung war in der Luft spürbar.

Nach der Ankunft in Heidelberg starteten wir unsere Wanderung über den berühmten Philosophenweg. Der Weg bot uns nicht nur atemberaubende Ausblicke auf die Stadt und das Schloss, sondern auch die Möglichkeit, die Natur zu genießen und frische Luft zu schnappen. Trotz des regnerischen Wetters ließ sich die gute Laune der Schüler nicht trüben. Die Zeit verging wie im Fluge, während wir uns angeregt unterhielten und die Umgebung erkundeten.

Nach der Wanderung führte uns unser Weg über den Schlangenberg zur Alten Brücke, einem der Wahrzeichen Heidelbergs. Hier hatten wir die Gelegenheit, einige Fotos zu machen und die beeindruckende Architektur zu bewundern. Anschließend erkundeten wir die Altstadt von Heidelberg. Die charmanten Gassen und historischen Gebäude luden zum Staunen und Entdecken ein.

Während der Zugfahrten hatten wir auch viel Spaß. Die Schüler spielten begeistert Mensch-ärgere-Dich-Nicht und UNO, was die Reisezeit angenehm verkürzte und für viele Lacher sorgte.

Trotz des regnerischen Wetters war der Ausflug nach Heidelberg ein voller Erfolg. Die Erlebnisse und Eindrücke werden uns noch lange in Erinnerung bleiben. Ein herzlicher Dank geht an die begleitenden Lehrkräfte Herr Stahlberger und Frau Thielsch, die diesen Tag ermöglicht haben!

(Thielsch/AV dual 3)

Finalfieber trotz Wolken – Unser sportlicher Schuljahresausklang

Am Freitag, 25. Juli 2025, fand das traditionelle Fuß- und Volleyballturnier zum Schuljahresabschluss statt – wie jedes Jahr organisiert von der engagierten SMW. Trotz durchwachsenem Wetter ließen sich weder Spieler:innen noch Zuschauer:innen die Stimmung verderben. Am Ende hielt das Wetter, und einem gelungenen sportlichen Abschluss des Schuljahres stand nichts im Wege.

Fußball auf drei Feldern – „Schraubbolzen“ siegen souverän

15 Fußballteams lieferten sich auf drei Spielfeldern intensive Spiele mit viel Einsatz und Fair Play. Im spannenden Finale standen sich die „Schraubbolzen“ der M1IM und die Mannschaft der R1E21 gegenüber. Mit einem klaren 3:0-Sieg sicherten sich die „Schraubbolzen“ den Turniersieg und krönten ihre starke Leistung.

Volleyball auf dem Sandplatz – „Chambalayay“ holen den Titel

Auch beim Volleyball ging es heiß her: Neun Teams kämpften auf dem Sandplatz um Punkte und Sätze. In einem packenden Finale setzten sich die „Chambalayay“ (J1/1) gegen „Evo Skelly“ (TGE/TM) durch – nach zwei umkämpften Gewinnsätzen durften sie sich verdient über den Turniersieg freuen.

Ein sportlicher Ausklang mit Teamgeist und guter Laune

Das Turnier war einmal mehr ein Beweis für den starken Zusammenhalt an unserer Schule – geprägt von sportlichem Ehrgeiz, gegenseitigem Respekt und viel guter Laune. Ein großes Dankeschön geht an die SMW für die reibungslose Organisation und an alle Beteiligten für ihren Einsatz auf und neben dem Spielfeld.

Wir freuen uns schon auf das Turnier im kommenden Jahr – dann hoffentlich wieder mit etwas mehr Sonnenschein!

Auszeichnung für besondere Leistungen im Fach Deutsch: Scheffel-Preis für Yann Kulick

Am Donnerstag, dem 24. Juli, wurde in der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe der renommierte Scheffel-Preis verliehen – eine der traditionsreichsten Auszeichnungen für hervorragende Leistungen im Fach Deutsch in Baden-Württemberg.

Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr auch ein Schüler des Technischen Gymnasiums der Albert-Einstein-Schule ausgezeichnet wurde: **Yann Kulick** erhielt den Preis als Jahrgangsbester im Fach Deutsch.

Die Verleihung fand im feierlichen Rahmen im Prinz-Max-Palais in Karlsruhe statt. Die Scheffel-Gesellschaft, benannt nach dem Dichter Joseph Victor von Scheffel, setzt sich seit über 100 Jahren für die Förderung der deutschen Sprache und Literatur ein. Zu den früheren Preisträgern gehören Persönlichkeiten wie Ministerpräsident Winfried Kretschmann oder die ehemalige Bundesvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, Ricarda Lang – ein Beleg für die langfristige Bedeutung dieser besonderen Ehrung.

Im Anschluss an die Preisverleihung hatten Preisträgerinnen und Preisträger, Lehrkräfte und Gäste bei einem Sektempfang Gelegenheit zum persönlichen Austausch in literarischer Atmosphäre.

Die Schulgemeinschaft der AES gratuliert herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung!

Zu Besuch in der Herzkammer Europas

Am Montagmorgen startete die Jahrgangsstufe 1 des Technischen Gymnasiums der Albert-Einstein-Schule trotz trübem, nassen Wetters um 9 Uhr mit dem Bus von der Schule aus in Richtung Straßburg. Gegen 11 Uhr erreichte die Gruppe die französische Europastadt.

Vor dem Betreten des Europäischen Parlaments mussten zunächst alle Schülerinnen und Schüler die Sicherheitskontrolle passieren. Im Anschluss erhielten sie mithilfe ihres Personalausweises an einem Automaten ihre persönlichen Besucherausweise.

Die anschließende 75-minütige Führung durch das beeindruckende Parlamentsgebäude erwies sich als kurzweilig und äußerst informativ. Der Guide vermittelte auf anschauliche Weise Wissen über die Architektur, die Arbeitsweise des Parlaments, die Zusammensetzung der Fraktionen sowie über die Bedeutung des Hauses für die europäische Demokratie. Besonders beeindruckend war der Besuch des Plenarsaals. Zwar war dieser aufgrund der parlamentarischen Sommerpause nicht in Betrieb, dafür bot sich der Gruppe ein interessanter Blick auf laufende Renovierungsarbeiten.

Pünktlich zur Mittagspause klarte das Wetter auf, und die Gruppe konnte bei trockenem Himmel die Straßburger Altstadt erkunden. Einige Schülerinnen und Schüler besichtigten das berühmte Straßburger Münster, andere flanieren entlang der Ill oder ließen sich einen traditionellen Flammkuchen schmecken. Um 15 Uhr ging es mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck zurück nach Ettlingen. Gegen 16:30 Uhr erreichte die Gruppe wieder die Schule – ein gelungener und lehrreicher Ausflug in das Herz Europas.

Bertha-von-Suttner-Schule

Unser Fazit des Schuljahres 2024/25

Hinter uns liegt ein erfolgreiches, aber auch turbulentes und mitunter trauriges Schuljahr 24/25. Wir hatten es mit einem Wasserschaden, Homeschooling, sich immer wieder verändernden Stundenplänen und dem traurigen Verlust zweier Mitglieder der Bertha zu tun.

Dennoch sind wir nicht nur stolz auf 237 bestandene Abschlüsse, vor allem haben wir alle es gemeinsam durch dieses besondere Schuljahr geschafft.

Allem voran deshalb, weil es so viel Zusammenhalt, Freundschaft und Unterstützung auf allen Ebenen unserer Schulgemeinschaft gibt. Zu sehen war dies heute auch in vielen kleinen Szenen des überraschend sonnigen Fun-Sporttages am Buchzigsee.

Nehmt die heutigen Vibes mit in die nun vor uns liegenden 6 Wochen Sommerpause.

Seid stolz, fröhlich, unbeschwert, faul, sportlich oder wonach auch immer euch gerade ist. :-)

Eure Bertha



Foto: Kellermeier

Amtliche Bekanntmachungen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

Pädagogische Fachkräfte Schulkindbetreuung (m/w/d)

Geschwister-Scholl-Schule, Bruchhausen
unbefristet | Teilzeit | bis Entgeltgruppe S 8a TVöD

Straßenunterhaltung (m/w/d)

unbefristet | Vollzeit | Entgeltgruppe 5 TVöD

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung!
Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter
07243/101-518 (Frau Karbstein, Personalabteilung).



Mitteilungen anderer Ämter

Waldbrandgefahr gesunken: Landkreis Karlsruhe hebt Sperrung von Grillstellen im Wald auf

Aufgrund der aktuell deutlich gesunkenen Waldbrandgefahr hat das Landratsamt Karlsruhe die Allgemeinverfügung vom 24. Juni 2025 zur Sperrung von Grill- und Feuerstellen im Wald mit Wirkung zum 29. Juli 2025 aufgehoben. Die Nutzung der öffentlichen Grillstellen im Wald ist damit wieder erlaubt. In den vergangenen Tagen haben wiederholte Niederschläge und kühlere Temperaturen zu einer spürbaren Entspannung der Waldbrandlage im Landkreis Karlsruhe geführt. Auch die aktuellen Wetterprognosen lassen keine erneute Trockenperiode erwarten. Die rechtlichen Voraussetzungen für ein Fortbestehen der Sperrung sind damit entfallen.

Unabhängig davon bleibt das generelle Rauchverbot im Wald gemäß § 41 Abs. 3 Landeswaldgesetz bis einschließlich 31. Oktober bestehen. Dieses Verbot gilt in allen Wäldern Baden-Württembergs und dient weiterhin dem vorbeugenden Brandschutz.

Aktuelle Informationen zur Waldbrandgefahr in der Region sind abrufbar unter: www.dwd.de/DWD/warnungen/agrar/wbx/wbx_tab_alle_BW.html

Die Bekanntmachung zum Widerruf der Allgemeinverfügung ist veröffentlicht unter: www.landkreis-karlsruhe.de > Aktuelles > Amtliche Bekanntmachungen und den Link <https://t1p.de/nqvi1>

Agentur für Arbeit: Arbeitslosigkeit steigt im Juli leicht

Weiterhin gute Chancen auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz nach den Sommerferien

Die Arbeitslosigkeit in der Region der Arbeitsagentur Karlsruhe-Rastatt ist im Juli um 202 Personen oder 0,8 Prozent angestiegen. Die Arbeitslosenquote liegt nunmehr bei 4,5 Prozent und ist damit um 0,2 Prozentpunkte höher als vor einem Jahr.

„Wir sehen aktuell einen leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit in der Region Mittlerer Oberrhein. Dieser ist zum Beginn der Sommerferien üblich, fällt in diesem Jahr trotz der nach wie vor schwierigen konjunkturellen Situation gering aus. Positive Signale gibt es vom Ausbildungsmarkt. Es interessieren sich wieder mehr Jugendliche für eine Berufsausbildung und nehmen dafür Kontakt mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt auf“, sagt Christine Groß-Herick, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt.

Seit dem 1. Oktober 2024 meldeten die Betriebe der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt 6.125 Ausbildungsstellen. Gleichzeitig unterstützte die Berufsberatung 4.153 Jugendliche bei der Ausbildungsplatzsuche. Christine Groß-Herick erläutert: „Wer zum Ende der Sommerferien noch keinen Ausbildungs- oder Studienplatz gefunden hat, kann auch jetzt noch Kontakt mit unseren Berufsberaterinnen und Berufsberatern aufnehmen. Diese helfen bei der Einschätzung der eigenen Stärken und bei der Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz.“ Weitere Informationen zum Angebot der Berufsberatung gib es unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/karlsruhe-rastatt/berufsberatung>.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Gesamtbezirk

Im Juli waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt 26.894 Menschen ohne Arbeit, 1.080 mehr als im Vorjahresvergleich.

5.909 Menschen konnten im Juli aus der Arbeitslosigkeit abgemeldet werden. Gleichzeitig mussten sich 6.095 Personen neu arbeitslos melden.

Personalverantwortliche in den Unternehmen haben dem Arbeitgeberservice im vergangenen Monat 1.623 neue Arbeitsstellen zur Besetzung gemeldet. Das derzeitige Gesamtangebot liegt bei 7.745 offenen Stellen.

Ettlingen liegt mit einer Arbeitslosenquote von 3,9 im Landkreis an zweiter Stelle im Vergleich, gleichauf mit Rastatt, aber mit deutlich weniger arbeitssuchenden Personen, nämlich 1.949. Nur Bühl ist mit 3,3 Prozent besser.

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117. Die Notdienstpraxis ist voraussichtlich noch **bis Ende 2025** für die Bürgerinnen und Bürger aus Ettlingen und Umgebung da!

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Notrufe

Polizei 110 (In sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen.)

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr: 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222.

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 7. August

Brunnen-Apotheke, Lange Straße 58, 07248 932190, 76 307 Karlsbad-Ittersbach

Freitag, 8. August

Rundumgesund-Apotheke am ZKM, Südenstraße 47, 0721 811218, 76137 Karlsruhe

Samstag, 9. August

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Sonntag, 10. August

Rosen-Apotheke, Breisgaustraße 9, 0721 88 10 27, 76199 Khe-Rüppurr

Montag, 11. August

Sonnen-Apotheke Karlsruhe, Gebhardstr. 35 0721 - 3 11 09, Khe-Beiertheim

Dienstag, 12. August

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Mittwoch, 13. August

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Donnerstag, 14. August

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de Alle Angaben ohne Gewähr.

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter 0721 811424, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder- und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15 bis 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren, 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen, Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst

Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4

DRK-Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/-innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40,

E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV)

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen, Tel. 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22,

www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77

Außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Unterstützung bei Entscheidungsfindung im Gesundheitsbereich. Verein außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Tel. 0151 54685756, weitere Informationen unter www.aeb-karlsruhe.de

Pia's Pflegeteam GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen

GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH – MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de,

pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

ATERIMA care Team Ettlingen, intergratives Pflege- und Betreuungskonzept; Stephan Lump, Morgenstraße 17, Ettlingenweiler, Tel. 0151 663 652 66,

Ettlingen@aterima-care.de,

www.aterima-care.de

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail:

ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919,

www.pflegedienst-froschbach.com

Senioren-Service Maria Shafqat, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Termine nach Vereinbarung, Tel. 0157 3468 6232, 07248 249 947 3,

shafqat@gmx.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813,

www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251/922175 oder

essen@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck, Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite **„Aus den Fraktionen“** sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Riedingerstraße 1, 76 359 Marxzell, 07248 24 99 473

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0,

E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail:

suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

EL-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glückspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, 0151/53 22 87 07 sowie am 1. und 3. Freitag im Monat 18 Uhr, 0155 60 73 15 12

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 - 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach. (Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde). Kontakt unter:

coda-karlsruhe.jimdosite.com

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflegeteam GmbH: Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955,

E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozial- und Lebensberatung, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de
Telefonische Kurzberatung jeden Donnerstag 14 bis 15 Uhr unter Tel. 07243 5495-33, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind: Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950,

E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Immobilien Kompetenz Centrum gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobiliensprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720, b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

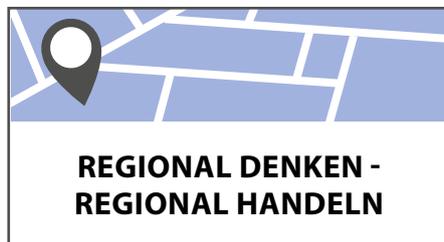
Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7-9, Tel. 101-8896, Monika.Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzestraße 16, 76137 Karlsruhe



Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 9., und Sonntag, 10. August

**Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu**

Sonntag 10:30 Uhr Heilige Messe

St. Martin

Samstag 18 Uhr Heilige Messe

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Wortgottesfeier - auch im Livestream unter

www.kath-ettlingen-stadt.de

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land
St. Josef Bruchhausen**

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweiler

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

Maria Königin, Schluttenbach

Donnerstag, 14. August, 18 Uhr Festmesse mit Kräuterweihe

Italienische Katholische Mission Karlsruhe
Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de, Gottesdienste in italienischer Sprache

Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag 19 Uhr Gebetskreis

Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst für die ganze Kirchengemeinde in der Johanneskirche (Pfr. Heitmann-Kühlewein)

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Johanneskirche, Pfr. Andreas Heitmann-Kühlewein, kein Gottesdienst in der Pauluskirche

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **Livestream**, über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0-12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebnzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>Kontakt: info@lgv-ettlingen.de**Christliche Gemeinde**

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Nobelstraße 16a, 76275 Ettlingen, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de**Neuapostolische Kirche**

Während des Kirchenumbaus: Donaustr. 7 in Karlsruhe-Weiherfeld

Sonntag 9:30 Uhr Gottesdienst**Donnerstag** 20 Uhr Gottesdienst

Interessierte Gäste sind zu unserem Gottesdienst jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

Das Pfarrbüro macht eine Sommerpause

Das Pfarrbüro Herz Jesu ist vom 11. bis 22. August geschlossen. Ab 25. August sind wir wieder für Sie erreichbar. Über unseren Anrufbeantworter Tel. 07243-716331 erhalten Sie eine Telefonnummer, an die Sie sich in dringenden seelsorglichen Notfällen wenden können.

Wir wünschen Ihnen schöne, erholsame und gesegnete Ferientage.

Inspiziert durch den Sommer

Sie möchten über Gedanken aus einem Buch/Text, die Sie inspirieren, mit anderen ins Gespräch kommen? Oder von anderen Gedanken inspiriert werden? (Wer will, bringt einen Text mit.) Und dazu lecker picknicken?

Mittwoch, 13.08. im Pfarrzentrum Reichenbach, Busenbacher Straße 4, von 18 bis 20 Uhr.

Verpflegung: Getränke, Brot und Geschirr gibt's vor Ort - Alle bringen Fingerfood mit, wir machen ein Picknick daraus.

Veranstalter*innen: Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter aus der zukünftigen neuen katholischen Pfarrei St. Martin Ettlingen. Infos und Anmeldung: Ruth Fehling, Mail: r.fehling@kkwk.de

Freie evangelische Gemeinde

Unsere regelmäßigen Gruppen machen Sommerpause. Ab 10. September geht's dann wieder weiter.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Sommerzeit!

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:
bis 28. Dezember

Leben auf der Burg.**Eine Mittelalter-Mitmach-Ausstellung**

Die Ausstellung wird gefördert von der Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe.

Eintrittspreise im Museum:

Erwachsene 5,- €, ermäßigt 4,- € (Kinder bis 17 Jahre frei) | Familienkarte für 2 Erwachsene und ihre Kinder (ab 18 Jahren) 8,- €

Veranstaltungsort: Museum

bis 30. August

Making of – Entwürfe, Modelle, Ideen zum Kunstpfad „Werner Pokorny im Dialog“ | Museum

Weitere Informationen unter:

ettlingen.de/museum

Veranstaltungsort: Museum Ettlingen

Veranstaltungen:**Samstag, 09./Sonntag, 10. August****Natumedas Gesund & Glücklich Gesundheitsmesse****Samstag | 10 - 19 Uhr - Sonntag | 10 - 18 Uhr**

Tickets: 1-Tageskarte 7 €, davon 2 € Gutscheingutschein, nur gültig während des Messeaufenthaltes

2-Tageskarte 10 €, davon 2 € Gutscheingutschein, nur gültig während des Messeaufenthaltes

Workshop 12 €, davon 2 € Gutscheingutschein, nur gültig während des Messeaufenthaltes

Workshop-Anmeldung über info@natumedas-gesund-gluecklich.de
Veranstaltungsort: Schlossgartenhalle
Veranstalter: Bernhard Hansen

Dienstag, 12. August**Kunst für Sommertage - Täglich von 11 bis 18 Uhr | Eintritt frei****Vernissage | Donnerstag, 14. August**

um 18 Uhr

Veranstaltungsort: Art Galerie Ettlingen
Veranstalter: Sibylle Sayer & Viktoria Weißer

Parteiveranstaltungen**CDU**

Einladung zur Bürgersprechstunde von Lorenzo Saladino

Kommen Sie vorbei und sprechen Sie mit mir über Ihre Anliegen, Ideen und Fragen rund um den Wahlkreis Ettlingen, den Landkreis und die Landespolitik.

Dienstag, 12. August, 10 bis 12 Uhr, Entengasse 12, Ettlingen

Um eine bessere Planung zu ermöglichen, bitte ich um vorherige Anmeldung per E-Mail an team-saladino@cdu-ettlingen.de oder telefonisch unter 0176 62031089.

Ich freue mich auf den persönlichen Austausch mit Ihnen!

FE/FW**Stammtisch FE – Für Ettlingen**

Unser Stammtisch geht in die Sommerpause. Im August fällt unser gern besuchter Stammtisch aus.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind ab September wieder willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen. Immer am zweiten Donnerstag im Monat. Mehr Informationen finden Sie unter www.fwfe.de

**Rauchmelder sind
Lebensretter**

Foto: simazoran/iStock/Thinkstock